STADT **BRANDIS**

Ausgabe 01/2014
13. Januar 2014

Brandiser **Stadtjournal**

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz

Neues Plusbusnetz

PlusBus 684 befährt Beucha und Brandis
Das neue Plusbusnetz des MDV kommt Beucha und Brandis zugute.
Zukünftig wird der PlusBus 684 in beiden Ortsteilen für einen einfachen Übergang zwischen Bus und Regionalbahn aus bzw. in Richtung Leipzig sorgen.

Blickpunkt Waldpolenz

Renaturierung und Weiterentwicklung
Das ehemalige Militärgelände in Waldpolenz wird sich nachhaltig weiterentwickeln.
In einem ausführlichen Bericht zeigt die Stadt Brandis auf wie Renaturierungsmaßnahmen, Straßen- und Kanalbauvorhaben Waldpolenz in ein neues Licht rücken werden.

Liebe Leserinnen und Leser,

2013 liegt schon wieder hinter uns – und mit viel Schwung, Elan, Energie und Freude gehen wir ins neue Jahr 2014. Leider konnte ich aufgrund eines Urlaubes – der schon lange vor meiner Bürgermeisterwahl geplant und gebucht war – nicht beim traditionellen und fulminanten Neujahrstreffen am Neujahrstag vor dem Rathaus mit dem grandiosen Höhenfeuerwerk teilnehmen. Aber mir sind noch am gleichen Tag die Bilder übermittelt worden, so dass ich zumindest ein wenig Anteil nehmen konnte an dieser schönen Tradition. Welch ein Start ins neue Jahr!

„Brandis weiter denken“ – das ist der Anspruch, mit dem ich vor knapp einem halben Jahr mein Amt als Bürgermeister angetreten bin. Dabei geht es mir darum, unsere Stadt mit ihren Ortsteilen als dynamische Stadt mit starken Wurzeln und als naturnahes Gemeinwesen in einer Brückenfunktion zur angrenzenden Wirtschaftsregion Leipzig attraktiv für Menschen, Unternehmen und Ideen aufzustellen.

Viele Gespräche sind seitdem schon geführt worden, Etliches angedacht und auch Einiges bereits angeschoben. An vielen Stellen spüre ich Unterstützung für das gemeinsame Anliegen, Brandis als lebendige Stadt mit Zukunft weiter zu entwickeln. Ein bisschen von diesem neuen Elan soll auch durch unser neues Amtsblatt spürbar werden.

Nach 15 Jahren war es einfach an der Zeit, das Konzept und die Gestaltung unseres alten Amtsblattes kritisch zu hinterfragen und es inhaltlich, gestalterisch, redaktionell und drucktechnisch aufzuwerten. Das Ergebnis halten Sie nun in der Hand.

Das neue Stadtjournal ist nur ein erstes sichtbares Zeichen, dass wir als Verwaltung offen sind, neue Wege zu gehen. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen und freuen wir uns auf ein spannendendes und erfolgreiches neues Jahr 2014.

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

2014: Brandis gut aufstellen – Arbeitsschwerpunkte für das neue Jahr 3

4 Waldpolenz entwickelt sich nachhaltig weiter Ausbau der verkehrlichen Anbindung

Neues PlusBusNetz – Brandis und Beucha sind angeschlossen 6

7 Sieben Zwerge, Rotkäppchen & Co. – Grafikausstellung der Oberschule Brandis

Aus den Vereinen: Halbzeitbilanz des Brandiser Tischtennisclubs 1946 10

11 Musikarche Brandis – Das vergangene Jahr verlief wie im Fluge.

Veranstaltungen Januar / Februar 2014 Vorausschau Termine 2014 12

15 Tag der offenen Tür am Gymnasium Brandis am Samstag, 25.01.2014

Firmenporträt: Moderne Stadtjournale aus dem DRUCKHAUS BORNA 18

19 Porträt: Maria Reichelt löst Gudrun Stein im März als Kita-Leiterin im „Regenbogen“ ab.

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz
Herausgeber: Stadt Brandis
Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil: Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister
Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna • Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331
redaktion@suedraumverlag.de • www.druckhaus-borna.de
Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

Fotos: Stadt Brandis, DRUCKHAUS BORNA bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber
Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.
Laufende Ausgaben-Nummer: 1 (1 / 2014), ET 13.01.2014 / RS 20.12.2013
Die Ausgabe 2 / 2014 erscheint am 17.02.2014 (RS 29.01.2014).

DAS NEUE BRANDISER STADTJOURNAL

Ein Amtsblatt, um „Brandis weiter zu denken“

Allgemein gilt doch ein Amtsblatt als ein Mitteilungsblatt einer Behörde, um amtliche Bekanntmachungen für die Allgemeinheit zu veröffentlichen. Nun mag dies materiell-rechtlich absolut richtig sein, doch sind heutzutage mit einem Amtsblatt als Sprachrohr einer ganzen Stadt noch wesentlich mehr Zielsetzungen und Effekte für ein dynamisches Zusammenleben verbunden.

Mit dem Brandiser Stadtjournal möchten wir nunmehr mit Ihnen gemeinsam neue Wege gehen und „Brandis weiter denken“.

Was verbinden wir damit? Zum einen eine Darstellung in Vollfarbe verbunden mit dem Druck auf einem qualitativ hochwertigen Bilderdruck-Papier, so dass nicht nur graphische Darstellungen einen Mehrwert, ein besseres Verständnis für Jedermann erfahren, sondern schlichtweg auch das Leben in Brandis, sei es durch die große Aktivität innerhalb der Vereinslandschaft, das Wirken der städtischen Kleinbetriebe oder durch die Produktion des starken Unternehmermittelstandes, so authentisch wie möglich eingefangen wird. All dies gilt es in der Zukunft hervorzuheben und unentwegt durch die Stadt Brandis zu unterstützen.

Zum anderen wird der Informationsgehalt eines Amtsblattes im Brandiser Stadtjournal ein deutlich höheres Niveau erreichen. In einem dritten, journalistisch professionell aufgearbeiteten Abschnitt sollen die Brandiser Vereine, die ehrenamtlich Wirkenden und die Unternehmen vor Ort porträtiert und damit in den Blickpunkt unser Stadt gerückt werden.

Frisch und dynamisch präsentiert sich das neue Brandiser Stadtjournal.

Dies stellt sowohl einen Teil von aktiver Wirtschafts- und Tourismusförderung dar als auch eine zweifellos notwendige Würdigung der intensiven und großartigen Leistungen dieser Kleinstadt im grünen Ring des starken Leipzig.

Lassen Sie uns alle gemeinsam in der Zukunft daran wirken und damit gemeinschaftlich Brandis weiterentwickeln.

2014: Brandis gut aufstellen – Arbeitsschwerpunkte für das neue Jahr

Als das Jahr 2013 sich schon dem Ende neigte, wurde für die Stadt Brandis noch eine wichtige Weiche gestellt: Per Fördermittelbescheid bewilligt die Landesdirektion Sachsen mehr als 1,3 Mio. Euro für die verkehrliche Anbindung des Gewerbegebietes Waldpolenz. Nunmehr können wir auf dem ehemaligen Militärgelände damit beginnen, nicht nur abwasserseitig das Gebiet besser zu erschließen, sondern endlich auch die direkte Anbindung des Gewerbegebietes an das überregionale Straßennetz sicher zu stellen. Viele Jahre hat sich die Stadt Brandis vergeblich darum bemüht, nun wird es endlich möglich sein. Bis 2016 ist die Umsetzung der Maßnahmen geplant.

Damit ist auch schon ein erster wichtiger Arbeitsschwerpunkt für das neue Jahr benannt. Darüber hinaus wird das Thema Hochwasserrisikomanagementplanung, vorrangig begleitet vom ZV Parthenaue, sowie das große Problem der Reinhaltung und Bewirtschaftung der Gewässer 2. Ordnung uns stark beschäftigen. Hier gilt es, sehr grundsätzliche Entscheidungen zu treffen, um in diesen Feldern nachhaltig einen Schritt voran zu kommen. Der Stadtrat wird dazu wichtige, zukunftsweisende Weichen zu stellen haben, die auch direkten Einfluss auf die betroffenen Bürgerinnen und Bürger haben werden.

Dies sind aber nur zwei von vielen anderen Arbeitsfelder, die 2014 auf der Agenda stehen. Viele weitere kommen hinzu:

- An einem verbesserten Auftritt der Stadt Brandis nach innen wie nach außen wird weiter gearbeitet; das neue Stadtjournal ist erst der Anfang.
- Die Verwaltung wird weiter daran wirken, besser als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger erfahrbar zu werden.
- Das Verkehrskonzept, das der gegründete Arbeitskreis Verkehr mit aktiver Bürgerbeteiligung erstellen wird, soll Ende 2014 stehen, so dass dann an die Maßnahmen gegangen werden kann.
- Endlich können wir mit der Entwicklung des Stadtparks beginnen: Auch hier sind die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich am „Ideenpark“ zu beteiligen.
- Endlich wird es wieder einen – hoffentlich – aktiven Unternehmerstammtisch geben.
- Der grundhafte Ausbau wichtiger Straßen geht weiter: die Poststraße, Heinrich-Heine-Straße und Kurze Straße stehen dabei z. B. auf dem Plan.
- Nach unserem Eintritt in den Tourismusverein Neuseenland wird das touristische Marketing nun konkretisiert und verstärkt. Dabei gilt es auch, neue Angebote wie z.B. Wanderwege zu generieren.
- Die Kulturförderrichtlinie wird ebenso neu aufgestellt wie das städtisches Kinder- und Jugendkonzept.
- Und schließlich wird es ein Ziel sein, das Ehrenamt nachhaltig zu stärken.

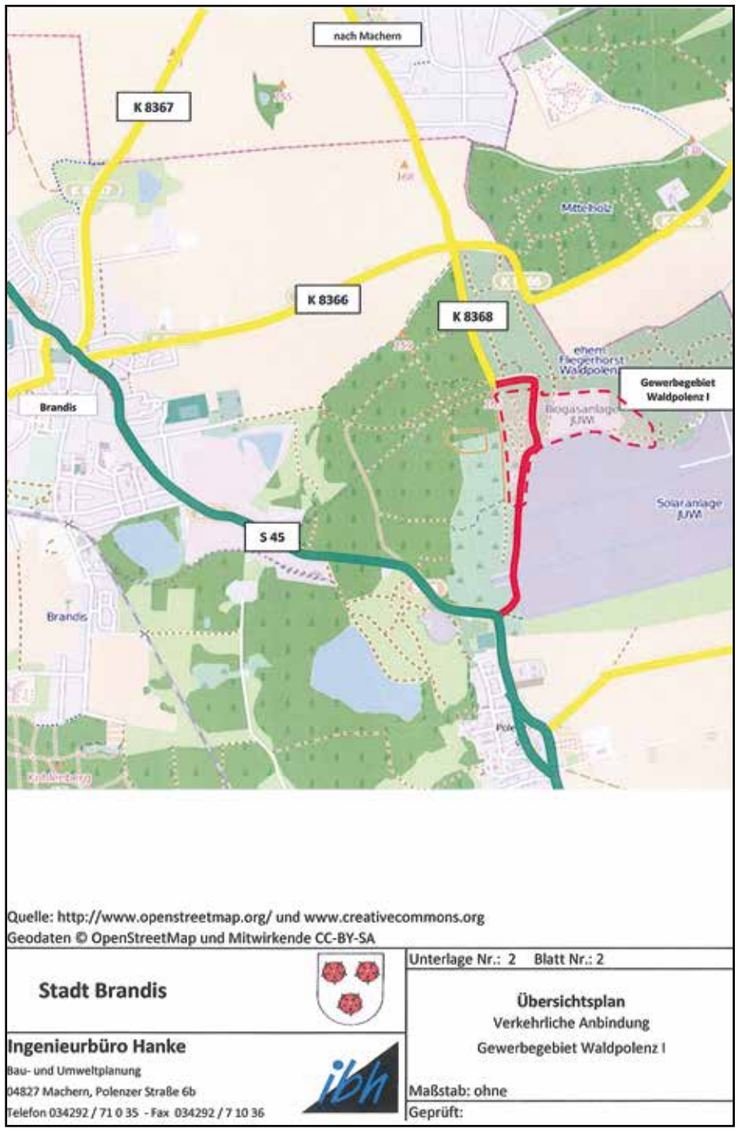
Das ist aber nur ein Teil der zur Zeit geplanten Arbeitsschwerpunkte. Sicher werden noch etliche Dinge hinzukommen, mit denen man jetzt noch gar nicht rechnet. Aber eines steht über allem: Wir wollen Brandis als dynamische und offene Bürgerstadt aufstellen, mit verlässlichen Rahmenbedingungen, in denen sich die Bürgerinnen und Bürger – ob alt oder jung – wohl fühlen.
Viel zu tun also!

Arno Jesse

WALDPOLENZ ENTWICKELT SICH NACHHALTIG WEITER

Renaturierung und Entwicklung des Gewerbegebietes gehen Hand in Hand

Nunmehr liegt der Fördermittelbescheid schwarz auf weiß vor! Die Landesdirektion Sachsen bewilligt der Stadt Brandis und dem Abwasserzweckverband für die Reinhaltung der Parthe mehr als 1,3 Mio. Euro für die Weiterentwicklung auf dem ehemaligen Flughafen in Waldpolenz.



Der Gewerbestandort ist momentan ausschließlich über die Stadt Brandis zu erreichen. Im Rahmen der Maßnahme wird die direkte Anbindung des Gewerbegebietes an das überregionale Straßennetz – über die S 45 zur BAB 14/ Anschlussstelle Klinga in ca. 5 Kilometer Entfernung – sichergestellt. Die Straßenbauinvestition umfasst die Errichtung eines Kreisverkehrs, den Ausbau des Muldentalrings sowie der Adlerallee im Gewerbegebiet einschließlich eines einseitigen Rad- und Gehweges und einer Straßenbeleuchtung.

Auch abwasserseitig sind die bestehenden Gewerbeflächen derzeit völlig unzureichend erschlossen. Die bereits angesiedelten Gewerbebetriebe müssen ihr Abwasser über Sammelgruben entsorgen. Für die Abwasserableitung sind der Neubau einer Pumpstation und die Errichtung einer Abwasserdruckleitung aus dem Gewerbegebiet bis zur Ortskanalisation in der Stadt Brandis vorgesehen.

Für die Stadt Brandis ist es überaus erfreulich, dass man in Bezug auf die Entwicklung dieses Gewerbegebietes endlich einen entscheidenden Schritt weitergekommen ist. Nach jahrelangen Bemühungen von Altbürgermeister Andreas Dietze und den intensiven Gesprächen von Bürgermeister Arno Jesse mit den Verantwortlichen der Landesdirektion Sachsen und des Abwasserzweckverbandes zur Reinhaltung der Parthe sind die Weichen jetzt neu gestellt. „Es hat sich also gelohnt, dass wir seit meinem Amtsantritt hier einen neuen Anlauf genommen haben und sehr intensiv in die Gespräche und Verhandlungen gegangen sind, um die Situation neu zu eruieren. Mit der großen Unterstützung der Landesdirektion ist nun dieser entscheidende Durchbruch gelungen“, so Bürgermeister Arno Jesse.

Das historisch geprägte Umfeld des alten Militärflugplatzes kann nun nachhaltig weiterentwickelt werden.

Die Stadt Brandis wird nunmehr keine Zeit vergehen lassen und den grundhaften Ausbau der verkehrlichen Infrastruktur im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung in Auftrag geben. Dabei wird die sogenannte „Russenkurve“ kurz vor dem Ortseingang von Polenz zu einem Kreisverkehr umgestaltet und der sich anschließende Taxiway grundhaft ausgebaut sowie ein einseitiger Rad- und Gehweg angeordnet, welcher sich bis zur verlängerten Waldstraße an der alten Wache erstrecken wird. Selbstverständlich wird auf dieser neu entstehenden Anbindung auch eine moderne Straßenbeleuchtung errichtet.

Die beiden Vorhaben werden mit Zuschüssen in Höhe von rund 1.060.000 Euro bzw. 296.000 Euro durch den Bund und den Freistaat Sachsen aus dem Programm der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ unterstützt. Dies entspricht einer Förderung in Höhe von 75 bzw. 60 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten.

Die Gesamtkosten der Maßnahmen betragen ca. 1.413.000 Euro bei der verkehrsseitigen Erschließung und 494.000 Euro bei der abwasserseitigen Erschließung.

Das ehemalige Militärgelände in Waldpolenz wurde bis 1992 von Truppen der GUS als Standort genutzt. Seit dem Abzug der Truppen liegt das Gelände in großen Teilen noch brach. Während der südliche Teil der Militärbrache wie bereits geschildert zunehmend als Gewerbegebiet erschlossen werden soll, wird der sich im Norden befindende Gebäudekomplex im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages zwischen der Stadt Leipzig und der Landesbank Baden-Württemberg Güterverkehrszentrum Entwicklungsgesellschaft Leipzig mbH (GVZ) sowie der Stadt Brandis zurückgebaut und die Flächen renaturiert. Der städtebauliche Vertrag resultiert aus einem Bebauungsplan des GVZ aus dem Jahr 2012. Nach dem Vertragstext hat die GVZ Maßnahmen zur Kompensation von nicht vermeidbaren Beeinträchtigungen der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes zu finanzieren und durchzuführen. Getreu dem Grundgedanken, was an der einen Stelle versiegelt wird, ist an anderer Stelle der Natur zurückzugeben, werden die teilweise schon zu Ruinen verfallenen Gebäude abgerissen und die Flächen mit Arten eines Eichen- und Hainbuchenwaldes wieder aufgeforstet.

Insgesamt beziehen sich die Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen in Waldpolenz auf den Abriss von ca. 2.900 qm Gebäudefläche und den Abbruch von ca. 11.000 qm Wege. Außerdem werden ca. 3,5 ha Grünlandbrachen aufgeforstet.

Sowohl der Ausbau der Infrastruktur als auch die Ausgleichsmaßnahmen der GVZ werden im Frühjahr 2014 beginnen und die Umgebung von Waldpolenz stetig weiterentwickeln.

Flugplatz Brandis-Waldpolenz

1934/1935: Errichtung des Flugplatzes mit einer Start- und Landebahn, Durchführung von Instrumentenflügen und Erprobungsplatz der Junkers AG für das Experimentalflugzeug Sack AS-6

1945: Besetzung des Flugplatzes durch die US Army Air Forces, dann durch die Rote Armee, anschließend Wiederaufbau bzw. Abriss der schwer beschädigten Flugplatzgebäude

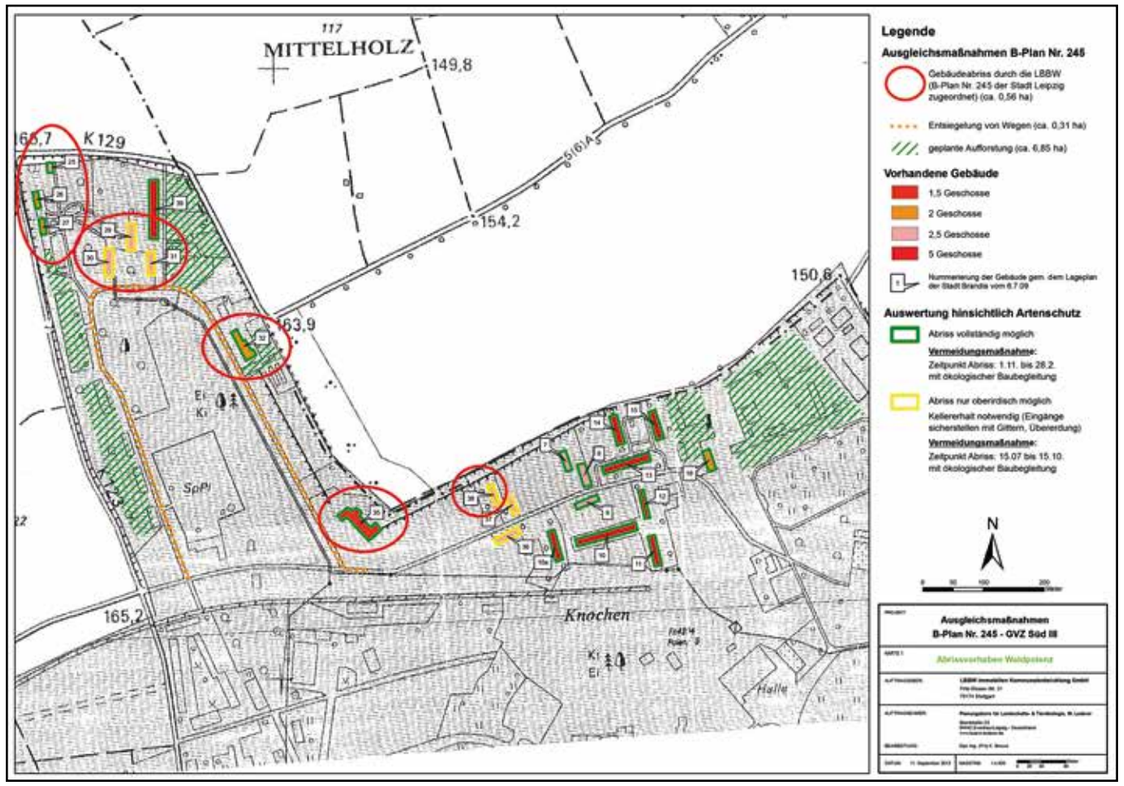
1954: Stationierung der ersten MiG-15 Strahljäger, in den folgenden Jahrzehnten Stationierung von diversen Schlachtflieger- und Hubschrauberregimenten

1992: Nach Abzug der GUS-Truppen Übergabe des Geländes an die deutschen Behörden, anschließend Verpachtung des Geländes an eine Privatperson, weitere Nutzung des Flugplatzes für Sichtflüge

2007: Nach Einstellung des Flugbetriebes Errichtung und sukzessive Erweiterung eines Photovoltaikparks durch die juwi AG, anschließend Gründung einer eigenständigen Niederlassung der juwi AG in Waldpolenz.

2013: Inbetriebnahme einer Biogas-Einspeiseanlage durch die AG

2014: Abbrucharbeiten im ehemaligen Militärgelände, Ausbau der verkehrlichen Anbindung des Gewerbegebietes Waldpolenz



NEUES PLUSBUSNETZ

Brandis und Beucha sind angeschlossen

Das neue PlusBusNetz

Für alle PlusBus-Linien und so auch für die Linie 684 gibt es kleine Fahrplanflyer mit einer Übersicht der wichtigsten Neuerungen und den aktuellen Fahrplänen. Der Flyer für den PlusBus 684 ist kostenlos bei der PVM Muldental erhältlich.

Erkennbar sind die PlusBus-Linien am speziellen PlusBus-Symbol, das sowohl an den Bussen als auch auf den Fahrplanveröffentlichungen zu sehen ist. Fahrplan- und Tarifauskünfte gibt es auf www.mdv.de und am MDV-Infotelefon: 01803 223399. Mit der easy.GO-App kommen zudem alle aktuellen Verbindungen und Tarife direkt auf das Telefon.

Infos: www.mdv.de und www.pvm-mtl.de

Seit 15. Dezember gibt es im Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) das neue PlusBus-Netz. Insgesamt 26 Buslinien ergänzen das Netz an Regionalzügen und S-Bahnen und tragen die Vorteile des Eisenbahnverkehrs auch dorthin, wo die Züge selbst nicht hinkommen. Alle PlusBus-Linien sind an relevanten Knotenpunkten mit dem Zugverkehr verknüpft. Dabei wurden die Fahrpläne so aufeinander abgestimmt, dass es Übergänge zwischen Zügen und Bussen ohne lange Wartezeiten gibt.

Die Linien im PlusBusNetz fahren im dichten und leicht merkbaren Takt. Montags bis freitags meist alle Stunde und samstags in der Regel zweistündlich. Auch an Sonn- und Feiertagen fahren die PlusBusse öfter als im bisherigen Angebot. Übersichtlicher wird das Angebot auch dadurch, dass immer die gleichen Fahrpläne gelten, egal ob gerade Schul- oder Ferienzeit ist. Selbstverständlich gilt auf den PlusBussen der ganz normale MDV-Tarif. Damit kann flexibel zwischen Bussen, Regionalzügen und in Leipzig und Halle auch in die Straßenbahn umgestiegen werden.

Auch die Linie 684 zwischen Beucha und Brandis fährt im neuen PlusBusNetz.

In Beucha bestehen direkte Anschlüsse zu den Zügen aus bzw. in Richtung Leipzig. Wie die anderen Busse im neuen Netz fährt auch der PlusBus 684 im dichten und leicht merkbaren Takt.

Das Besondere an der Linie ist, dass sie auch an Wochenenden und Feiertagen durchgehend stündlich fährt. Zudem ist sie vielfach länger im Einsatz als andere Linien. So gibt es wochentags Fahrten bis 23:41 Uhr von Beucha in Richtung Brandis, samstags gibt es 22:48 Uhr die letzte Fahrt.

Neue Dienst- und Einsatzfahrzeuge in Brandis

Grund zur Freude gab es sowohl bei der Freiwilligen Feuerwehr Beucha als auch bei der Stadt Brandis selbst. Dank großer Unterstützung durch das Autohaus Gert Sämisch in Beucha konnte für die Feuerwehr Beucha ein gebrauchter, aber durch das Autohaus Sämisch rundum erneuerter Transporter erworben werden. Dieser wird nun zukünftig als Transportfahrzeug für die Beuchaer Kameradinnen und Kameraden wertvolle Dienste leisten. Dabei übernimmt das Autohaus kostenfrei auch für die Zukunft die Wartungsarbeiten für das neue Fahrzeug. Noch kurz vor Weihnachten übergab Bürgermeister Arno Jesse im Rahmen der Jahreshauptversammlung das Fahrzeug an Ortswehrleiter Roland Drescher. Fast zur selben Zeit konnte die Stadt Brandis ein neues Dienstfahrzeug in Empfang nehmen. Der Auftrag zur Lieferung eines neuen Fahrzeugs erging ebenso an ein Brandiser Unternehmen. Auch hier bedankt sich die Stadt Brandis für die freundliche Unterstützung bei der Autohaus Graupner GmbH sehr herzlich.

SIEBEN ZWERGE, ROTKÄPPCHEN & CO.

Rathausgalerie zeigt Grafikausstellung der Oberschule Brandis

Unter dem Titel „Sieben Zwerge, Rotkäppchen & Co.“ zeigt die Stadtverwaltung Brandis vom 13. Dezember bis 28. Februar 2014 eine Grafikausstellung mit Schülerarbeiten der Oberschule Brandis. Zum Ausstellungsrundgang am Dienstag, dem 14. Januar 2014 um 16 Uhr, lädt die Stadt Brandis Sie herzlich ein.

Im Rahmen der enviaM-Kunstförderung haben Schüler der Oberschule Brandis gemeinsam mit dem Maler und Grafiker Lars Petersohn ein Experiment gewagt: Eine anspruchsvolle druckgraphische Technik in nur wenigen Schulstunden auszuprobieren. Ausschlaggebend für diese besondere Projektidee war ein Angebot der envia Mitteldeutsche Energie AG, die sich seit vielen Jahren in der bildkünstlerischen Förderung – vornehmlich der Herausgabe von Kalendern zu unterschiedlichen druckgraphischen Techniken – engagiert. Kinder und Jugendliche, die meist nur wenig über diese künstlerischen Techniken wissen, sollen bei diesem Projekt selbst einmal in Holz schneiden, eine Radierung anfertigen oder einen Siebdruck herstellen.

Künstler arbeitet mit Schülern

Der Hallesche Maler und Grafiker, Lars Petersohn, arbeitete mehrere Tage künstlerisch-praktisch mit den Schülern der Oberschule Brandis. Die entstandenen Arbeiten sind dem Thema Märchen gewidmet. Drei Tage lang wurde intensiv gearbeitet. Zeichnen, in Holz schneiden und Drucken gehörte ebenso dazu wie der Umgang mit Hohleisen und Konturenmessern. Dabei war höchste Vorsicht geboten! Außerdem galt es wichtige Fachbegriffe zu klären. Mittlerweile sind die Bezeichnungen Probedruck oder Druckstock für die Schüler keine unbekannten Begriffe mehr. Die Anstrengung, aber auch die Freude bei dieser Arbeit und der Stolz auf die erreichten Ergebnisse, waren den jungen „Künstlern“ deutlich anzumerken.

Die kunstpädagogische Betreuung übernahm der Kunstlehrer Uwe Minkwitz. Das Projekt wurde in den Kunsträumen der Schule durchgeführt und auch der Druck der Grafiken erfolgte auf der schuleigenen Druckpresse.

Die Ausstellung zeigt alle Grafiken sowie ausgewählte Druckstöcke und eine Fotodokumentation. Zudem ist eine Werkauswahl mit Arbeiten des Künstlers Lars Petersohn zu sehen. Ergänzt wird die Schau mit Grafiken aus der Sammlung der enviaM-Kunstkalender.

Hinweise zum Verkehrskonzept erbeten

Der Arbeitskreis Verkehr, zusammengesetzt aus Fachleuten, Brandiser Bürgern, dem Bürgermeister und Mitarbeitern der Verwaltung hat sich am 3. Dezember zu seiner ersten Sitzung zusammengefunden und den Fahrplan für das Verkehrskonzept festgelegt.

Einer der ersten Schritte war die Erstellung eines mehrere Seiten umfassenden Fragebogens zum Verkehrskonzept. Dieser Fragebogen beinhaltet verschiedene Kategorien, vom ruhenden Verkehr, über motorisierten Verkehr, ÖPNV, Radverkehr usw.

Der Fragebogen kann ab 15. Januar 2014 über www.stadt-brandis.de/fragebogen eingesehen, ausgedruckt, oder digital ausgefüllt und an die Stadt zurückgeschickt werden. Außerdem liegt der Fragebogen in Papierform in den Informationsständern im Foyer der Stadtverwaltung für Sie aus.

Wir bitten alle Bürger sich an dieser Aktion aktiv zu beteiligen!

Hinweis zur Räumpflicht

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass Grundstückseigentümer auch in den Wintermonaten ihrer Verkehrssicherungspflicht nachkommen müssen. Dazu gehört auch die Räum- und Streupflicht auf Gehwegen, die entsprechend der Straßenreinigungssatzung der Stadt Brandis durchgeführt werden muss. Die Straßenreinigungssatzung kann jederzeit unter www.stadt-brandis.de abgerufen werden.

Nächste Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates: Jeweils dienstags 18:30 Uhr im Ratssaal des Rathaus Brandis, Markt 1–3, 04821 Brandis.

Verwaltungsausschuss	14.01.2014
Technischer Ausschuss:	21.01.2014
Stadtratssitzung:	28.01.2014

Der Technische Ausschuss fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 19.11.2013 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr.: 3029-10/11/2013
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis beschließt, dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Bebauungspläne „Gewerbegebiet West“ und „Gewerbepark Beucha“, die Flurstücke 96/17 der Gemarkung Brandis und 394/285 der Gemarkung Beucha betreffend, zuzustimmen.

Beschluss-Nr.: 3030-10/11/2013
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis beschließt in seiner Sitzung am 19.11.2013 die Vergabe der Lieferung eines Kompaktbaggers für den Bauhof an die Firma Zeppelin Baumaschinen GmbH Leipzig in Höhe des Hauptangebotes von 34.867,00 € brutto. Dieses Angebot stellt das wirtschaftlichste Angebot dar.

Beschluss-Nr.: 3031-10/11/2013
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis beschließt die Auftragsvergabe zur Planung der im Rahmen der VwV Brachflächenrevitalisierung abzubrechenden Gebäude auf dem ehemaligen Flugplatz Waldpolenz an das IB Hanke, Polenzer Straße 6 b in 04827 Machern zu einem Pauschalpreis von 27.517,00 €

Beschluss-Nr.: 3032-10/11/2013
Der Technische Ausschuss stimmt der Auftragsvergabe zum Heizkesseltausch in der Grundschule Brandis an die Fa. Bernstein Haustechnik GmbH, Handwerkerhof 13 in 04316 Leipzig zu. Die Auftragssumme beträgt 19.653,33 € brutto.

Beschluss-Nr.: 3033-10/11/2013
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis beschließt, das Ingenieurbüro Hanke mit der Erstellung eines vollständigen Verkehrskonzeptes für die Stadt Brandis zu beauftragen.

Der Technische Ausschuss fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 10.12.2013 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr.: 3034-11/12/2013
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis beschließt, die Fa. BTL GmbH, Druckereistraße 11, 04159 Leipzig-Stahmeln mit der Lieferung von Schutzkleidung/-ausrüstung zu beauftragen.
Der überplanmäßigen Ausgabe i.H.v. 6.000 €, die durch Mehreinnahmen gedeckt ist, wird zugestimmt. Produkt – Sachkonto: 12.60.01.01 – 426110

Beschluss-Nr.: 3035-11/12/2013
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis beschließt die beigefügte Richtlinie zur Bewirtschaftung der öffentlichen Containerplätze der Stadt Brandis.

Beschluss-Nr.: 3036-11/12/2013
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis beschließt den Abschluss und Vollzug eines Leasingvertrages über die Lieferung und Einrichtung von zentraler Rechentechnik und Serversystemsoftware mit der GRENKELEASING AG, Neuer Markt 2, 76532 Baden-Baden in Höhe einer monatlichen Bruttoleasingrate von 543,40 €. Der Zuschlag wird damit auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 17.12.2013 folgenden Beschluss:

Beschluss-Nr. 1100-13/12/2013
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt das Betriebsgutachten für den Wald der Stadt Brandis für den Planungszeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2021 in der vorliegenden Form.

Brandis, 18.12.2013

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014

Festsetzung der Grundsteuer
Gemäß Grundsteuergesetz, § 27 Abs. 3, wird hiermit für die Stadt Brandis mit ihren Ortsteilen Brandis, Beucha, Polenz und Waldsteinberg die Grundsteuer für das Veranlagungsjahr 2014 in gleicher Höhe wie im Jahr 2013 festgesetzt.
Diese Festsetzung gilt für alle Grundsteuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr 2014 keinen schriftlichen Grundsteuerbescheid erhalten und bei gleichbleibenden Besteuerungsgrundlagen die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für den Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, die sich sonst bei Zustellung eines schriftlichen Bescheides ergeben würden.

Zahlungsaufforderung
Steuerpflichtige, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2014 entsprechend den im zuletzt ergangenem Grundsteuerbescheid bzw. bei Neu- u. Änderungsveranlagungen später festgesetzten Beträgen und Fälligkeiten unter Angabe des Kassenzeichens auf das Konto der Stadt Brandis
IBAN: DE66120300000001306505,
BIC: BYLADEM1001 bei der Deutschen Kreditbank einzuzahlen.
Die Fälligkeiten sind der 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2014 bzw. für Jahreszahler der 01.07.2014.
Zu spät eingehende Zahlungen werden mit Mahngebühren und Säumniszuschlägen belastet.

Wenn einem Steuerpflichtigen ein Grundsteuerbescheid für das Jahr 2014 zugeht, gilt dieser schriftliche Bescheid.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei der Stadtverwaltung Brandis, Markt 1–3, 04821 Brandis.

Hinweis
Die Einlegung eines Widerspruches hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. der jeweils fällige Betrag ist trotzdem fristgerecht zu bezahlen.

Allgemeines
Bei Grundstücksverkäufen bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Entlastung von der Grundsteuer erfolgt erst nach der Verarbeitung des vom Finanzamt eingegangenen Messbescheides durch die Stadt Brandis bzw. Erlass eines Grundsteuerbescheides. Eine Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin hat nur privatrechtliche Bedeutung im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber und hebt die öffentlich-rechtliche Steuerschuldnerschaft nicht auf.

Jesse
Bürgermeister
Brandis, den 16.12.2013

Hinweis an alle Pächter und Inhaber von Erbbaurechten

Für alle Zahlungspflichtigen, die mit der Stadt Brandis einen Pacht- oder Erbaurechtsvertrag abgeschlossen haben, gilt der im Pachtvertrag bzw. im aktuellsten Nachtrag zum Pachtvertrag vereinbarte Pachtzins/Erbbauzins sowie die im letzten Bescheid bekannt gegebene Fälligkeit.
Eine neue Aufforderung zur Entrichtung der Pacht wird nur erteilt, wenn Änderungen im Pachtverhältnis eintreten.
Pächter, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, den Pachtzins/Erbbauzins entsprechend den im Bescheid genannten Terminen und Beträgen unter Angabe des Kassenzeichens auf das Konto der Stadt Brandis
IBAN: DE66120300000001306505,
BIC: BYLADEM1001 bei der Deutschen Kreditbank einzuzahlen.
Zu spät eingehende Zahlungen werden mit Mahngebühren, 4% Verzugsschaden und 5% Verzugszinsen über dem Basiszinssatz belastet.

Jesse
Bürgermeister
Brandis, 16.12.2013

Grund- und Gewerbesteuer sowie Hundesteuer wird fällig

Das Steueramt macht alle Steuerzahler darauf aufmerksam, daß der nächste Termin zur Zahlung der Grundsteuer, der Gewerbesteuer sowie der Hundesteuer für das erste Quartal 2014 am 15. Februar ist. Diese Fälligkeit tritt nach § 29 des Grundsteuergesetzes bzw. § 19 des Gewerbesteuergesetzes aufgrund der zuletzt erstellten Bescheide als Vorauszahlung ein, sofern keine neuen Bescheide erteilt wurden.
Um die korrekte Zuordnung der Einzahlungen zum jeweiligen Steuerpflichtigen zu ermöglichen bitten wir um Angabe der seit 2002 gültigen Buchungszeichen.
Wir bitten darauf zu achten, dass die Überweisungsaufträge unter Berücksichtigung der jeweiligen Banklaufzeit, also ca. 2–4 Tage vor diesem Termin erteilt werden müssen um Verzug zu vermeiden. Bei Teilnahme am Abbuchungsverfahren erfolgt automatischer Steuereinzug. Einzugsermächtigungen können formlos erteilt werden.

Stadt Brandis
Amt für Finanzen

WIR SIND FÜR SIE DA:

STADTVERWALTUNG BRANDIS
Markt 1 – 3, 04821 Brandis
Tel.: 034292 655-0, Fax: 034292 655-28
www.stadt-brandis.de

Bürgertelefon: 034292 655-54

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	09.00 – 11.30 Uhr / 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Bürgermeister	655-12

Fachbereich Hauptverwaltung

Allg. Verwaltg. / Personal	655-21, -22 / -26 u. -16
Gebäudemanagem. / Sportstätten	655-55, -25 u. -24
Infrastrukturmanagem. / Umwelt	655-57 u. -55
Liegenschaftsmanagement	655-56
Schulen / Kita / Jugend	655-19 u. -29
Sozialverwaltung / Wohngeld	655-29
Kultur	655-19

Fachbereich Bau und Ordnung

Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung / Raumordnung	655-51 u. -52
Einwohnermeldewesen	655-44
Standeswesen / Friedhofsamt	655-43
Feuerwehr	655-48
Ordnungs- / Gewerbeangelegenheiten / Fundbüro	655-54

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)
– Anstalt des öffentlichen Rechts –
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer,
bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Vorrausetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2014 ist der **01.01.2014**.
Die Meldebögen werden Ende Dezember 2013 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.
Sollten Sie bis zum 01.01.2014 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 16 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (SächsAGTierSG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.
Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:
Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, den 21. Januar 2014 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 14.00 – 15.00 Uhr in Brandis, in der Module des Gymnasiums – Haus 3, Bahnhofstr. Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie
Leipziger Str. 27
09648 Mittweida
Telefon: 03727 976311
www.afu-ev.org
E-Mail: afu-ev@web.de

Fachbereich Finanzen

Steuern / Abgaben / Gebühren	655-33
Stadtkasse	655-36 u. -37
Baubetriebshof	73192

Friedensrichter – vertretungsweise Herr Rost, jeden 1. Dienstag im Monat, 17:30 – 19:00 Uhr im Ratssaal der Gemeindeverwaltung Borsdorf oder telefonisch: 034291 22277

Bürgermeistertreff (im Café am Markt)
jeden 2. Do. im Monat 17:00 Uhr

... Das nächste Brandiser Stadtjournal erscheint am 17. Februar 2014.

Redaktionsschluss ist der 29. Januar 2014.

HALBZEITBILANZ

des Brandiser Tischtennisclubs 1946

Die Brandiser Tischtennisherren können auf eine sehr erfolgreiche Herbstserie der Punktspielsaison 2013/14 zurückblicken. Vier der sechs Mannschaften überwintern auf dem ersten Tabellenplatz und haben gute Aufstiegschancen. Die erste Mannschaft spielt das zweite Jahr in der Landesliga und ist mit 19:1 Punkten Spitzenreiter in Staffel zwei. Die tolle Zwischenbilanz ist auch dem Neuzugang von Ayrton Oviedo Escobar, dem kolumbianischen Jugendmeister, zu verdanken. Er spielt im oberen Paarkreuz (PK) und steht dort in der Einzelauswertung für alle Spieler der Staffel mit einer Bilanz von 16:4 auf Rang zwei. Felix Duczek ist mit 15:5 Dritter. Auch in den anderen beiden Paarkreuzen erreichten die Brandiser hervorragende Positionen. In der „Mitte“ liegt Holger Angelstein mit 17:3 auf Rang drei, Maximilian Münzner mit 13:7 auf Rang sieben. Im unteren Drittel führt Thomas Hielscher mit 17:3 die Tabelle an, Herbert Kretzschmar ist mit 14:6 Dritter.

Die zweite Herrenmannschaft hat sich in der 2. Bezirksliga mit einem vierten Platz und 10:8 Punkten gut geschlagen. Die besten Bilanzen erzielten Thomas Vetter mit 11:6 (Rang 6 im oberen PK), Sebastian Jüttner mit 12:6 und Marko Majunke mit 11:5 (Rang vier und fünf im mittleren PK) und Maik Hoffmann als Spitzenreiter im unteren PK mit 13:3.

Die Dritte ist mit 22:0 Punkten Tabellenerster in der neu gebildeten Kreisunion. Stärkster Spieler war der Jugendliche Michael Angelstein, der mit einer Bilanz von 36:3 an der Spitze der Einzelauswertung für alle 48 Spieler der Staffel steht. Auch Günther Libowski (22:11), Henry Angelstein (19:17) und Nico Walter (7:4) erzielten positive Spielverhältnisse.

Die Vierte ist ebenfalls Herbstmeister. In Staffel A der 1. Kreisliga belegt sie mit 15:3 Zählern Platz eins vor den punktgleichen Mannschaften von Fremdiswalde II und Colditz III. Jörg Karol (23:7), Peter Karol (21:8) und Rafael Deichsel (14:5) konnten sich im Vorderfeld der Einzelauswertung platzieren.

Auch die fünfte Herrenmannschaft liegt zur Halbzeit mit 14:0 Zählern an der Spitze der Tabelle. Sie gewann in Staffel A der 2. Kreisliga alle Spiele recht deutlich. Jens Hammer geht mit einer weißen Weste in die Winterpause. Mit einem Spielverhältnis von 21:0 steht er auf Platz eins der Einzelauswertung vor Wolfgang Holdt mit 17:2. Auch Friedrich Schulze konnte sich hervorragend platzieren (Rang sechs mit 14:3).

Erstmalig schickten die Brandiser eine sechste Mannschaft auf Punktejagd. Mit 9:9 und einem sechsten Rang gab sie in Staffel B der 2. Kreisliga einen guten Einstand. Den dritten Platz verpasste sie nur um einen Zähler. Stärkster Spieler war Bernhard Jüttner (23:10).

Die Nachwuchsmannschaften konnten mit den Herren nicht mithalten. Die Jugend ist unausgeglichen besetzt und belegt in der Kreisliga nur den vorletzten Platz mit 4:14 Punkten. Marcel Peters konnte es trotz seiner guten Bilanz von 19:2 (Platz fünf) allein nicht richten. Die beiden Schülermannschaften spielen ebenfalls im Kreis. Die Erste belegt in Staffel B Platz sechs von acht Teams. Positive Spielverhältnisse erreichten Florian Mahr (11:7) und Johannes Donner (9:6).

Die Zweite ist in Staffel A mit 0:14 Punkten Tabellenletzter. Bester Brandiser war Marcel Finger (4:8).

Alle sechs Herrenmannschaften können mit Zuversicht die Rückrunde angehen, auch wenn mit Thomas Vetter der stärkste Spieler der Zweiten nicht mehr zur Verfügung steht. Bei der Jugend und den Schülern besteht starker Nachholebedarf. In den letzten Punktspielen haben einige Aktive eine gewachsene Leistungsstärke nachgewiesen. Bleibt zu hoffen, dass sie diese künftig auch in Punktgewinne umsetzen können.

Dr. Wolfgang Holdt
Sportwart des BTTC 1946

FSV 1921 Brandis e.V. – Neues vom Brandiser Fußball

2014 weckt Hoffnungen und Vorfreude

Nun verbeugt es sich, das Jahr 2013! Wieder kein leichtes Jahr, aber die gibt es wohl nicht mehr. Dennoch können wir stolz auf dieses Jahr zurück schauen. Das Aushängeschild eines jeden Vereins, die Herrenmannschaft, bereitete uns zum Spieljahresende die größten Sorgen. Abgegebene Versprechen zählten plötzlich nicht mehr. Trotz dieser schweren Hypothek gelang es uns wieder eine Herrenmannschaft für die Punktspiele zu melden. Wir sind überzeugt, unsere Zielstellung „Klassenerhalt“ zu schaffen. Die Spieler geben ihr Bestes!
Im Nachwuchsbereich zählt der FSV 1921 Brandis wieder etwas. Alle Mannschaften gehören zu den besten ihrer Altersklasse. Den Trainern um unseren Jugendleiter Jörg Thiemann gilt mein besonderer Dank.
Den fleißigen Helfern, die an der Verbesserung der Sicherheit auf unserem Sportplatz „Freundschaft“ mitgewirkt haben, danke ich. Mit ihrer Hilfe wurde das Ballfangnetz an der Nordseite erneuert, das Tor wurde um 6 Meter versetzt und an der Westseite wurden die Bänke erneuert. Eine „Rentnerbrigade“ half bei der Verschönerung der Außenanlagen. All diese Aktivitäten können nicht hoch genug gewürdigt werden! Danke allen Helfern.
Im kommenden Jahr warten wieder viele Aufgaben auf ihre Realisierung und auf recht viele fleißige Mitstreiter!
Allen unseren Mitgliedern, Sponsoren und Freunden sowie deren Familien wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014!

Günter Kögler
Präsident des FSV 1921 Brandis

200 000 Besucher in zwei Jahren

Eine stolze Zahl diese 200 000! Am 18. August 2011 gestalteten wir unsere Internetseite neu und weckten von Beginn an das Interesse nicht nur Fußballbegeisterter. Die Seite ist unser Sprachrohr, wenn es darum geht, die Aktivitäten unseres FSV 1921 Brandis zu präsentieren. Dabei beschränken wir uns nicht nur auf Inhalte unseres Lieblingssports, sondern wir publizieren auch unseren Standpunkt zu aktuellen komunalpolitischen Fragen. Dabei lag und liegt uns unsere Heimatstadt besonders am Herzen. Wir zeigten unsere Teilnahme an der Aktion „Brandis kehrt den Müll in die Tonne“ ebenso wie unseren Standpunkt zum Tode des Niederländischen Schiedsrichters. Wir veröffentlichten unsere Meinung zur damaligen „Sportförderrichtlinie“ und erreichten dadurch ein Umdenken unserer Stadtväter! Wir begleiteten die Bürgermeisterwahl und brachten einige für die Vereine der Stadt wichtige Punkte in die Aufgabenfindung ein. Der Fußball ist und bleibt unsere Leidenschaft. Macht Euch selbst ein Bild von uns unter www.fsv1921brandis.de und auch Ihr werdet begeistert sein.

Gerd Große
FSV Brandis 1921 e.V.

MUSIKARCHE BRANDIS

Das vergangene Jahr verlief wie im Fluge.

Mit einem kleinen Rückblick können wir feststellen, dass sich die Musikarche zu einer festen Einrichtung entwickelt hat, in welcher hauptsächlich für Kinder und Jugendliche kulturelle Freizeitbeschäftigungen angeboten werden.

In der oberen Etage hat sich der Musikverein Brandis mit verschiedenen Gruppen etabliert. Neben der Instrumentalausbildung, hauptsächlich von Blasinstrumenten, gibt es noch ein Nachwuchsorchester und ein aus fortgeschrittenen Musikern gebildetes Bläserensemble. Darüber hinaus führt Herr Kühnel für die Grundschule „Bläserklassen“ und ein „Instrumentenkarussell“ durch. Derzeit sind im Musikverein ca. 60 Kinder, in den Bläserklassen ca. 30 Kinder, im Instrumentenkarussell ca. 20 Kinder und nochmals über 10 Musiker im Bläserensemble musikalisch aktiv in der Musikarche tätig.

Im Erdgeschoss hat sich das Kindertanzen des Tanzstudios Freystein zu einer festen Größe entwickelt. An vier Nachmittagen in der Woche bewegen sich in verschiedenen Kursen, von Kinderballett angefangen bis zu Hip-Hop, über 60 Kinder im „Spiegelsaal“. Außerdem werden die Räume im Erdgeschoss noch von der Volkshochschule, einem Kreativpädagogen sowie einer Rückenschule für verschiedene Kurse genutzt.

Nicht mehr wegzudenken ist auch das Singen für Jedermann/-frau, welches jeweils am letzten Mittwoch im Monat stattfindet. Jeder, der Lust und Laune hat, kommt zum gemeinsamen Singen. Unter Begleitung von Petra Rosenberg am Akkordeon singen wir die Lieder, die sich jeder selbst wünschen kann. In wechselnder Besetzung hat sich mittlerweile eine Schar von ca. 30 Sangesfreudigen zusammengefunden.

Projekte mit verschiedenen Hort-, Kindergarten- und Schuleinrichtungen finden bei uns sehr häufig statt. Dabei ist unser Klangspielplatz immer das größte Ereignis. Der Spielplatz, welcher von Montag bis Samstag der Öffentlichkeit zugänglich ist, wird tagtäglich von vielen Kindern aus dem näheren und weiteren Umfeld genutzt.

Nicht zu vergessen sind auch die Feste, welche rund um unsere Freilichtbühne stattfinden. So das Frühlingsfest, welches als Spielplatzfest gestaltet wurde, das 1. Brandiser Stadtmusikfest, das Herbstfest des Bürgervereins Brandis und zuletzt das Adventsfest zur Krippeneröffnung. Viele private Feiern runden unser Nutzungsspektrum in der Musikarche ab.

Wir sind uns sicher, dass auch 2014 die Musikarche von vielen genutzt werden wird und freuen uns, wenn jeder zufrieden unser Haus verlässt.

Vorstand der Musikarche Brandis e. V.

Frühlings- und Spielplatzfest

Stadtmusikfest

Aktuelles von der Feuerwehr Brandis

Am 16.12.2013 wurden die Brandiser Kameraden nach Grethen zur Unterstützung eines Großbrandes mit dem Tanklöschfahrzeug gerufen. Damit stehen aktuell 100 Einsätze in diesem Jahr in der Statistik, eine beachtliche Zahl.
Ebenfalls im Monat Dezember wurden wir zwei Mal auf die BAB 14 bzw. BAB 38 alarmiert. Das Einsatzgebiet unserer Feuerwehr erstreckt sich von der Auffahrt Brandis/Naunhof bis Grimma sowie bis Kleinpösna und Leipzig Südost.

Unsere Jugendfeuerwehr mit aktuell 27 Mitgliedern beendete das Jahr mit einer Weihnachtsfeier. Zuerst ging es zum Bowling und anschließend wurden noch in gemütlicher Runde mit den Betreuern einige besinnliche Stunden verbracht.
Die eigene Nachwuchsarbeit ist der wichtigste Zulauf in den aktiven Reihen unserer Feuerwehr. Die Jugendfeuerwehr trifft sich auch regelmäßig jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr. Kinder im Alter von 8 bis 16 Jahren versehen dort ihren Dienst.
Haben Sie mal Lust die Feuerwehr näher kennen zulernen oder wollen sogar mitarbeiten, dann sind Sie herzlich willkommen!

nächste Dienste der Ortsfeuerwehr Brandis
18.01. Weihnachtsbaumverbrennen
24.01. Eisrettung
25.01. Ortsfeuerwehrversammlung
17:00 Uhr
31.01. Gefahren an der Einsatzstelle
05.02. Ortsfeuerwehrausschusssitzung
19:30 Uhr
07.02. Ausleuchten von Einsatzstellen
14.02. Dienstversammlung

Dienstbeginn jeweils 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartner Feuerwehr bei der Stadtverwaltung:
Frau Maerz (Telefon: 034292 655-48)

Ansprechpartner Feuerwehr:
Stadtwehrleiter: Marcel Laux
(Telefon: 0172 3687803)

VORAUSSCHAU TERMINE 2014

30.04.14 | 18:00 Uhr
Stadt Brandis
Maibaumsetzen durch die FFW Brandis
Brandis, Markt

30.04.14 | 20:00 Uhr
Regionalverein Brandis e. V. u. Stadt Brandis
„Tanz in den Mai“
Brandis, Festzelt hinter dem Rathaus

03.05.14 | 14:00 Uhr
Fam. Remler u. Regionalverein Brandis e.V.
13. Hoffest Bulldoghof Remler Brandis,
Beuchaer Straße

18.05.14
Tag der offenen Tür der juwi AG
Waldpolenz

24.05.14 | 14:30 Uhr
Kita „Zum Knirpsentreff“, Kindereinrichtungen, Vereine, Stadtverwaltung Brandis
Brandiser Kindertag
Beucha, Grundschule, Sportplatz

24.05.14 | 16:00 – 18:00 Uhr
Musikverein Brandis e. V.
Konzert für Bläser und Tänzer
Brandis, Kinder- und Jugendhaus des CVJM Brandis e. V., Zeititzer Weg 16

13.06.14 bis 15.06.2014
Heimat- und Kulturverein Polenz e. V.
Dorffest
Polenz, an der Feuerwehr

14.06.14
40- Jahre VG Hohenhameln
Hohenhameln

20.06.14 bis 22.06.2014
Musikverein und Musikarche Brandis e. V.
2. Brandiser Stadtmusikfest
Brandis, Musikarche,
Grimmaischer Platz 8 - 10

12.07.14 | 11:00 – 18:00 Uhr
Feuerwehr Brandis
Tag der offenen Tür
Brandis, Feuerwehrgerätehaus, Markt 4

13.07.14 | 13:00 Uhr
Polenzer Verein Einigkeit 4 e. V.
Musikalisches Hoffest
Polenz, Dreiseitenhof, Straße d. Einigkeit 4

06.09.14 | 10:00 Uhr
Stadt Brandis, Brandiser Oldtimerfreunde
13. Oldtimertreffen
Brandis, Markt

13.09.14 | 09:00 – 16:00 Uhr
Feuerwehr Brandis
24. Sachsenpokal der Feuerwehren
Brandis, Schützenplatz

30.11.14 | 13:00 – 18:00 Uhr
Stadt Brandis u. Heimatverein Beucha e.V.
Weihnachtsmarkt
Beucha, Kirchberg

06.12.14 bis 07.12.14 | 14:00 – 18:00 Uhr
Stadtverwaltung Brandis
Weihnachtsmarkt
Brandis, Markt

JANUAR | FEBRUAR 2014

Städtische Einrichtungen

Samstag, 18. Januar | 16:00 Uhr
Weihnachtsbaumverbrennen der Feuerwehr Brandis
Brandis, Bergstraße (ehemals Allkauf)
Die Bäume können in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr und ab 15:00 Uhr in der Bergstraße abgegeben werden.

Samstag, 18. Januar | 17:00 Uhr
11. Traditionelles Neujahrsfeuer der Feuerwehr Beucha
Beucha, Feuerwehrgerätehaus,
August-Bebel-Straße 10

Samstag, 25. Januar | 9:00 – 12:00 Uhr
Tag der offenen Tür Oberschule Brandis
Brandis, Oberschule, Poststraße 20

Samstag, 25. Januar | 10:00 – 13:00 Uhr
Tag der offenen Tür Gymnasiums Brandis
Brandis, Gymnasium, Schulstraße 3

Kultur

Freitag, 13. Dezember – 28. Februar
Sieben Zwerge, Rotkäppchen & Co.
Grafikausstellung der Oberschule Brandis
Brandis, Rathausgalerie, Markt 1-3

Sonntag, 12. Januar | 15:00 Uhr
Hauskonzert Nr. 90
Polenz, Polenzer Verein Einigkeit 4 e.V.,
Str. der Einigkeit 4

Samstag, 18. Januar | 17:00 Uhr
Polenzer Flurnamen
Vortrag: Prof. Horst Naumann (Grimma)
Polenz, Polenzer Verein Einigkeit 4 e.V.,
Str. der Einigkeit 4

Mittwoch, 22. Januar | 20.00 Uhr
„Unbeschwert mit Frau am Herd“ – Kabarettabend
Vergnügliches Soloprogramm von und mit Thomas „Manni“ Störel zum unerschöpflichsten Thema der Welt, saftige Alltagsanalysen mit Herz und Schnauze – ein Pantoffelheld der Extraklasse! Eintrittskarten zum Preis von 15,00 € sind in der Buchhandlung Gäbel, bei H13 in der Oberschule Brandis sowie in Beucha in der Autolackiererei Kolar erhältlich. Für Getränke und kleine Speisen ist gesorgt. Mitglieder des Fördervereins erhalten eine ermäßigte Karte zu 12,00 €. Diese sind nur in der Autolackiererei Kolar erhältlich.
Brandis, Oberschule, Poststraße 20

Samstag, 1. Februar | 13:00 – 16:00 Uhr
Vereins-Vorspiel des Musikverein Brandis e.V.
Brandis, Musikarche Brandis, Grimmaische Straße 8-10

Samstag, 1. Februar | 17:00 Uhr
Der goldene Topf – Papiertheater von Ulrike Richter
Polenz, Polenzer Verein Einigkeit 4 e.V., Str. der Einigkeit 4

Sport

Fußball – 9. Hallencupserie des FSV 1921 Brandis

Sonntag, 26. Januar
09:00 - 13:30 Uhr C-Jugend Turnier
14:30 - 19:00 Uhr Turnier der Herren
Sonntag, 2. Februar
09:00 - 13:30 Uhr G-Jugend Turnier
14:30 - 19:00 Uhr E-Jugend Turnier
Sonntag, 9. Februar
09:00 - 13:30 Uhr F-Jugend Turnier
14:30 - 19:00 Uhr D-Jugend Turnier

Senioren

Altenpflegeheim Bergstraße-Brandis
Bergstraße 2A, Brandis

Mittwoch, 8. Januar | 15:00 Uhr
Internetcafe für Senioren
Donnerstag, 9. Januar | 15:00 Uhr
Neujahrskonzert mit Sven Meisezahl
Mittwoch, 15. Januar | 15:00 Uhr
Internetcafe für Senioren
Donnerstag, 16. Januar | 15:00 Uhr
„Großväterchen Frost“ wird durch die Kinder des Schulhortes aufgeführt
Mittwoch, 22. u. 29. Januar | 15:00 Uhr
Internetcafe für Senioren
Mittwoch, 5. Februar | 15:00 Uhr
Internetcafe für Senioren

Seniorentreff der Volkssolidarität Ortsgruppe Brandis
CVJM, Zeititzer Weg 13c, Brandis

Mittwoch, 8. Januar | Einlass 13:00 Uhr
Beschwingt ins neue Jahr
Lineus-Quartett u. Solisten
Mittwoch, 22. Januar | Einlass 13:00 Uhr
Tanz ins neue Jahr
Disco Peter
Dienstag, 28. Januar | 7:30 Uhr
Fahrt nach Bad Schlema
(Abfahrt an allen Haltestellen)
Mittwoch, 5. Februar | Einlass 13:00 Uhr
Es ist Faschingszeit
Disco Herr Frost

Seniorentreff der Volkssolidarität Ortsgruppe Beucha
Hotel „Seerose“, Kiebitzgrund 1, Beucha

Dienstag, 14. Januar | 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Neujahrstanz bei Kaffee und Kuchen und einem Gläschen Wein zum Anstoßen – musikalische Unterhaltung durch Herrn Friedrich
Donnerstag, 6. Februar | ab 7:30 Uhr
Busfahrt nach Bad Schlema zum Wellnessbad – auf der Rückfahrt unterwegs Kaffeetrinken
Dienstag, 18. Februar | 14:00 – 18:00 Uhr
Faschingsfest bei Kaffee und Kuchen – musikalische Unterhaltung durch Herrn Remmler

Gottesdienste

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

Sonntag, 12. Januar | 1. So. n. Epiphanias
08:30 Uhr, Albrechtshain
Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Dr. Seidel
10:00 Uhr, Brandis
Allianz-Gebetswoche Eröffnung
Pfr. Dr. Seidel
Freitag, 17. Januar | 19:00 Uhr
Brandis
Allianz-Gebetswoche
Sonnabend, 18. Januar | 10:00 Uhr
Bergstraße
Gottesdienst, Pfr. Dr. Seidel
Sonntag, 19. Januar | 2. So. n. Epiphanias
08:30 Uhr, Polenz
Gottesdienst, Pfr. Dr. Seidel
10:00 Uhr, Beucha
Gottesdienst, Pfr. Dr. Seidel
16:00 Uhr, CVJM-Haus
Allianz-Gebetswoche
Sonntag, 26. Januar | 3. So. n. Epiphanias
08:30 Uhr, Beucha
Gottesdienst, Pfr. Dr. Seidel
10.00 Uhr, Brandis
Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Dr. Seidel
Kollekte: Bibelverbreitung
Sonntag, 2. Februar | 4. So. n. Epiphanias
08:30 Uhr, Brandis
Gottesdienst mit Kirchenkaffee
Pfr. Dr. Seidel
10:00 Uhr, Beucha
Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Dr. Seidel
Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VEKD

Informationen der Katholischen Pfarrei St. Trinitatis, Filialkirche „St. Ludwig“
August-Bebel-Str. 54, 04824 Beucha

Sonnabend, 11. Januar | 09:00 – 12:00 Uhr
Erstkommunionkurs
Sonnabend, 11. Januar | 16:30 Uhr
Hl. Messe
Dienstag, 14. Januar | 19:30 Uhr
Allianz-Gebetswoche kath. Kirche Beucha
Sonntag, 19. Januar | 08:30 Uhr
Hl. Messe
Mittwoch, 22. Januar | 14:30 Uhr
Hl. Messe; anschl. Seniorennachmittag
Freitag, 24. Januar | 19:00 Uhr
Dankeabend für Ehrenamtliche in Naunhof
Sonnabend, 25. Januar | 16:30 Uhr
Hl. Messe
Sonnabend, 1. Februar | 09:00 – 12:00 Uhr
Erstkommunionkurs in Naunhof
Sonntag, 2. Februar | 08:30 Uhr
Hl. Messe
Sonnabend, 8. Februar | 16:30 Uhr
Hl. Messe

Regelmäßiges

Bulldog-Hof Remler
Beuchaer Straße 14, 04821 Brandis
Öffnungszeiten
jeden Donnerstag von 15:00 - 19:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bibliothek Brandis
Bahnhofstraße 20 a, 04821 Brandis
Telefon: 79 698
Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 14:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 13:00 Uhr

Bibliothek Beucha
Kleinsteinberger Straße 20, 04824 Beucha
Telefon: 66 844
Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12:00 - 15:00 Uhr
Freitag	12:00 - 15:00 Uhr

Vereins-Vorspiel des Musikverein Brandis e. V.

Musikalisch möchte der Musikverein Brandis e.V. das neue Jahr mit einem Vereins-Vorspiel am Samstagnachmittag, dem 1. Februar 2014, in der Musikarche Brandis, Grimmaischer Platz 8-10 in Brandis beginnen. Von 13 bis ca. 16 Uhr werden viele Schüler der Orchesterschule nacheinander oder in kleinen Gruppen musizieren. Dazu sind die Angehörigen und interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Uns steht zu diesem Zweck der im letzten Jahr erworbene Flügel im Tanzraum zur Verfügung. Es werden Klavierschüler, Schlagzeuger, Keyboardschüler und auch Gitarre vertreten sein. Und besonders die Bläser, die den meisten Raum unserer Orchesterausbildung einnehmen, werden mit und ohne Begleitung vom Flügel ihr Instrument zum Klingen bringen. Alle können an diesem Nachmittag Querflöten, Klarinetten, Saxophone, Trompeten, Tenorhörner und Posaunen erleben. Nach dem Vorspiel ab 16 Uhr ist es möglich selbst Instrumente zu probieren und sich bei Interesse zum Unterricht anzumelden. Mit Getränken und Speisen wird für das leibliche Wohlergehen gesorgt sein.

Musikverein Brandis, Joachim Kühnel

Einweihung des Kreuzbach-Flügels mit der Pianistin Frau Prof. Mariko Mitsuyu und Hans Ross

Weihnachten fällt aus?

Was geschieht, wenn der Weihnachtsmann für die Weihnachtsvorbereitungen keine Kraft mehr hat? Wenn er es satt hat, in den Stress und Hektik der Vorweihnachtszeit zu verfallen? Wenn er einfach nur müde ist und schlafen will?
Als die Engel Weihnachtsmann Ambrosius Schneeweiß am 1. August wecken, um mit ihm die Weihnachtsvorbereitungen zu beginnen, kann er sich beim besten Willen nicht vorstellen, schon aufzustehen. Er ist noch soooo müde. Soll es etwa schon wieder losgehen mit der alljährlichen Hektik? Nein, darauf hat er in diesem Jahr keine Lust. Deshalb beschließt er, Weihnachten einfach mal ausfallen zu lassen und so richtig auszuschlafen. Denn auf der Erde weiß seiner Meinung nach sowieso keiner mehr, wieso Weihnachten gefeiert wird. Wozu dann das alles?
Die Engel sind sprachlos, doch nach einigen Diskussionen beschließen sie, dem Vorschlag von Ambrosius Schneeweiß zu folgen. An die Menschen wird nun von höchster Stelle ein Brief geschickt, in dem sie darüber informiert werden: Weihnachten fällt aus!
Und dann kehrt wieder Ruhe ein bei den himmlischen Heerscharen ... Aber kurz vor dem Weihnachtsfest tritt eine ungeahnte Wende ein ...

Die Musiktheatergruppe des Brandiser Gymnasiums führt das Musical „Weihnachten fällt aus“ von Peter Schindler am Donnerstag, dem 16. Januar 2014, 16:30 Uhr in der Aula (Haus 1, Zi.15) auf.

Alle sind herzlich eingeladen!

ALLE MAL HERHÖREN!

Vorlesewettbewerb im Gymnasium

Passend zur Vorweihnachtszeit – sozusagen „Alle Jahre wieder“ – fand am 5. Dezember im Gymnasium Brandis der schon zur Schultradition gehörende Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen statt, um den besten Vorleser, unseren Schulsieger, zu ermitteln.

In jeder der drei sechsten Klassen wurden im November zunächst die „Klassensieger“ im Vorlesen im Deutschunterricht gekürt. Diese Deutschstunden waren sowohl für unsere Sechstklässler als auch für die Deutschlehrer sehr vergnüglich, denn die mithilfe toller Plakate vorgestellten Lieblingsbücher und Lieblingstextstellen spiegelten die unglaubliche Fülle aktueller Kinder- und Jugendliteratur wider. Die besten Vorleser der Klassen bekamen eine Einladung zum Schulausscheid – eine Entscheidung, die den Schülern und Deutschlehrern schwer gefallen ist, gibt es doch in den sechsten Klassen viele „beste“ Vorleser.

„Lehrerin geschrumpft“

... unter diesem Motto stellten sich dann am Abend vor Nikolaus sechs sichtlich aufgeregte Vorleser einer 14-köpfigen Jury aus Lehrern und älteren Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Brandis. Dem von den Deutschlehrern zum Vorlesen ausgewählten Kinderbuch „Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft“ von Sabine Ludwig liegt eine witzige und zugleich phantasievolle Geschichte zugrunde. Der zwölfjährige Felix Vorndran, sein Name ist Programm, gerät unmittelbar vor den Schulferien in große Schwierigkeiten. Er schrumpft seine Mathelehrerin Frau Schmitt-Gössenwein, alias „Schmitti“, auf eine Größe von 15,3 cm. Nun passt sie bequem in seine Jackentasche und er nimmt sie erst einmal mit nach Hause, um sie dort vorübergehend zu verstecken. Das jedoch bringt so einige Probleme … Aber nicht für unsere Vorleser! Per Los wurde ent-

schieden, wer als erster die „Lesebühne“ betreten und das Publikum in die witzige Welt der geschrumpften Lehrerin entführen durfte. Jetzt war die richtige Lesetechnik gefragt! In einer gemütlichen Leseatmosphäre, dafür wurde die Aula des Gymnasiums von den Deutschlehrern „präpariert“, war es ein großes Vergnügen für das Publikum – Mitschüler, Eltern, Schulleitung und Lehrer – den kleinen sechs Vorlesern zu lauschen.

Nach einer kurzen Pause, in der sich die Jury zur Beratung zurückzog, war die Entscheidung gefallen. Der beste Vorleser aller drei sechsten Klassen unseres Gymnasiums heißt William Wheatley. Er wird unsere Schule beim Regionalausscheid im Januar vertreten.

Zum Schluss bekamen alle Klassensieger von ihren Deutschlehrern eine Urkunde und einen Buchpreis überreicht. Aber nur William konnte an diesem Abend erfahren, wie es mit der „Schmitti“ und Felix weitergeht, denn der Buchpreis für den Schulsieger heißt „Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft“.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Jurymitgliedern und vor allem bei den kleinen großen Vorlesern und ihren Eltern.

Die Deutschlehrerinnen der sechsten Klassen
Ines Dilz

HAUSMUSIK ZUR ADVENTSZEIT

Traditioneller vorweihnachtlicher Hausmusikabend im Gymnasium Brandis

Am 10.12.2013 luden die Lehrer und Schüler des Brandiser Gymnasiums zum nunmehr schon traditionellen vorweihnachtlichen Hausmusikabend. Schüler der Klassen 5 bis 12 stellten auch diesmal ihr musikalisches Können unter Beweis. Dabei reichten die Beiträge von der Pop-Ballade über internationale Weihnachtslieder bis hin zur Violinen-Sonate.
Vielen Dank an alle Beteiligten für das unterhaltsame Programm, das auf eine Wiederholung hoffen lässt.

Ho, ho, ho ... Weihnachtszeit im Knirpsentreff

Übern Berg kamen sie, wie jedes Jahr, unsere beiden Weihnachtsmänner ... Ohne Schlitten, ohne Rentiere. Mit dem Zug seien sie angereist, da der Schnee fehlte. Gespannt und mit großen leuchtenden Augen erwarteten die Kinder aus dem Knirpsentreff der Volkssolidarität Wurzen, in Beucha, die zwei holden Gestalten. Mit vorbereiteten Liedern und Gedichten begrüßten die Knirpse die Weihnachtsmänner, die sich die Arbeit in der Kita aufteilten, denn sonst hätten sie das Austeilen der Geschenke bestimmt nicht geschafft. Nach ereignisreichen Sanierungswochen konnten die Kinder mit ihren Erzieherinnen eine besinnliche Weihnachtszeit erleben. Wir möchten hier die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen zu bedanken, die uns immer tatkräftig unterstützen, für uns da sind und uns mit Rat und Tat zur Seite standen und stehen. In diesem Sinne einen gesunden Start ins Jahr 2014!

Manja Schumann, Leiterin

Weihnachtsvorfreude in der Kita „Regenbogen“

Der Dezember war auch in diesem Jahr ein ereignisreicher Monat. Die Tage waren ausgefüllt mit Schmücken für die Adventszeit, weihnachtlichem Basteln und Proben für unser Weihnachtsprogramm. Unsere kleine Tournee führte die Kinder ins Pflegeheim Bergstraße, zu den Weihnachtsfeiern der AWO, der Volkssolidarität und der Kinderkrippe sowie zum Brandiser Weihnachtsmarkt. Dort konnten wir beobachten, dass nicht nur die Kinderaugen, sondern auch die der Eltern vor Stolz glänzten. Wir danken allen Eltern, die ihrem Kind die vielen Auftritte ermöglicht und uns Erzieherinnen dabei so toll unterstützt haben.

Auch beim Basteln des Baumschmuckes für die VR-Bank Brandis hatten wir große Hilfe. Viel Freude bereitete uns die AWO mit einer Spende von 50 Euro und die Volkssolidarität mit einer Zuwendung von 15 Euro für die Gruppen. Auch der liebevoll gefüllte Obstkorb vom Pflegeheim Bergstraße als Dankeschön für unsere Kinder war eine passende Abwechslung in der süßen Adventszeit. Natürlich besuchte uns auch der Weihnachtsmann im Kindergarten. Er hörte sich die großen und kleinen Wünsche der Kinder an und versprach am Weihnachtsabend einige davon zu erfüllen. Eine kleine Überraschung hatte er aber schon mitgebracht. Auch das Märchentheater von Frau Holle machte den Kindern großen Spaß und der Puppenspieler André Streine bekam viel Applaus.

Ein bedeutendes Jahr, in dem es in unserem Haus einige personelle Veränderungen gegeben hat, ist nun zu Ende gegangen. Wir wünschen allen Familien unserer Einrichtung ein gesundes neues Jahr und weiterhin gute Zusammenarbeit.

Brigitte Tarlatt, Kita „Regenbogen“

Tag der offenen Tür am Gymnasium Brandis

Lehrer und Schüler sowie der Förderverein des Gymnasiums Brandis laden zum Tag der offenen Tür ein: **Sonnabend, 25.01.2014**, 10:00-13:00 Uhr, 04821 Brandis, Schulstraße 3.
Wir geben Ihnen einen Einblick in die bunte Vielfalt des gymnasialen Lernens und Lebens. Kommen Sie, um sich selbst ein Bild zu machen! Auf unserer Homepage www.gymnasium-brandis.de finden Sie weitere Informationen.

Neues aus der „Schule der kleinen Weltentdecker“ – GS Brandis

Fast ist das 1. Halbjahr vorüber. Nur noch wenige Wochen, dann gibt es schon wieder die ersten Zensuren oder Halbjahresinformationen. Ereignisreiche Wochen liegen hinter uns. Wir Lehrer und Schüler wollen uns deshalb bei den Eltern, die uns bei allen schulischen und außerschulischen Veranstaltungen unterstützten, ausdrücklich bedanken. Besonderer Dank gilt der Fleischerei Höhl, die zum Martinstag alle Roster sponserten, aber auch unsere bastel- und backfreudigen Muttis, die für den Weihnachtsmarkt oder zu Schulhoffesten für einen Gaumenschmaus sorgten.
Wir wünschen allen für das Jahr 2014 Gesundheit und Schaffenskraft. Möge es für alle ein erfolgreiches Jahr werden. Natürlich wünschen wir uns, dass Sie weiterhin mit uns gut zusammenarbeiten und wir gemeinsam noch Vieles bewirken, zum Wohle unserer Kinder.

Herzliche Grüße
Ihre Schulleitung mit den Lehrern und Kindern der Grundschule Brandis

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Die Stadt Brandis gratuliert zum Geburtstag

16.01.14
Magdalena Lischke, Brandis
80. Geburtstag
Elfriede Költzsch, Brandis OT Beucha
82. Geburtstag
Edith Langhammer, Brandis OT Beucha
83. Geburtstag
Johannes Schulze, Brandis OT Beucha
75. Geburtstag
17.01.14
Charlotte Chudeska, Brandis
82. Geburtstag
Ilse Mönck, Brandis
88. Geburtstag
Ingrid Rödiger, Brandis
72. Geburtstag
Ursula Sommer, Brandis OT Beucha
91. Geburtstag
18.01.14
Gudrun Händel, Brandis
74. Geburtstag
Anita Koch, Brandis
79. Geburtstag
Martha Kurz, Brandis
90. Geburtstag
Katharina Lorenz, Brandis
85. Geburtstag
Christel Kretzschmar, Brandis OT Beucha
70. Geburtstag
Heidi Schneider, Brandis OT Polenz
70. Geburtstag
19.01.14
Dieter Gößner, Brandis
71. Geburtstag
Rosemarie Lange, Brandis
77. Geburtstag
Werner Müller, Brandis
83. Geburtstag
Elfriede Wato, Brandis OT Beucha
74. Geburtstag

20.01.14
Georg Bartz, Brandis
88. Geburtstag
Heidi Döring, Brandis
70. Geburtstag
Renate Lang, Brandis
78. Geburtstag
Dieter Reimann, Brandis
74. Geburtstag
Karl-Heinz Remler, Brandis
78. Geburtstag
Udo Schiller, Brandis OT Beucha
71. Geburtstag
Dora Zehring, Brandis OT Polenz
92. Geburtstag
21.01.14
Rolf Denkwitz, Brandis
78. Geburtstag
Heidrun Gutmann, Brandis
72. Geburtstag
Emma Kelch, Brandis
87. Geburtstag
Margitta Mytkowski, Brandis
75. Geburtstag
Henriette Schmidt, Brandis OT Polenz
80. Geburtstag
Rüdiger Deusch, Brandis OT Waldsteinberg
70. Geburtstag
Frank Scholze, Brandis OT Waldsteinberg
71. Geburtstag
22.01.14
Helga Fröde, Brandis
75. Geburtstag
Rosmarie Janke, Brandis
82. Geburtstag
Karlheinz Knörnschild, Brandis
70. Geburtstag
Roland Friedrich, Brandis OT Beucha
77. Geburtstag
Achim Hamann, Brandis OT Beucha
72. Geburtstag
Wanfried Spitzbarth, Brandis OT Waldsteinberg
77. Geburtstag
23.01.14
Magdalena Döbler, Brandis
90. Geburtstag
Falk Landenhammer, Brandis
71. Geburtstag
24.01.14
Wolfgang Kunze, Brandis
75. Geburtstag
Lotar Thieme, Brandis
75. Geburtstag
Elli Würfel, Brandis
73. Geburtstag
Lothar Lindner, Brandis OT Beucha
75. Geburtstag
Waltraud Walther, Brandis OT Beucha
76. Geburtstag
Lothar Klemm, Brandis OT Polenz
78. Geburtstag
25.01.14
Horst Holzmann, Brandis
73. Geburtstag
Martha Perlik, Brandis
90. Geburtstag
Gertrud Findling, Brandis OT Beucha
89. Geburtstag
Margaretha Herzfeld, Brandis OT Polenz
86. Geburtstag
Burkhard Lipfert, Brandis OT Polenz
77. Geburtstag
Walter Klaube, Brandis OT Waldsteinberg
76. Geburtstag
26.01.14
Klaus Knörnschild, Brandis
76. Geburtstag
Dietmar Höhle, Brandis OT Beucha
80. Geburtstag
27.01.14
Dieter Brückner, Brandis
76. Geburtstag
Werner Lischke, Brandis
82. Geburtstag
Karl-Heinz Böhnisch, Brandis OT Beucha
72. Geburtstag
Dieter Conrad, Brandis OT Beucha
74. Geburtstag
28.01.14
Irene Hörning, Brandis
77. Geburtstag
Hubert Laske, Brandis
72. Geburtstag
Hans-Dieter Most, Brandis
71. Geburtstag
Günther Oberreich, Brandis
80. Geburtstag
Eva Pentzold, Brandis
71. Geburtstag
Rosa Stang, Brandis OT Beucha
77. Geburtstag
Karin Krause, Brandis OT Polenz
75. Geburtstag
29.01.14
Anneliese Holzmann, Brandis
90. Geburtstag
Dora Thiele, Brandis
82. Geburtstag
Konrad Voigt, Brandis
86. Geburtstag
30.01.14
Helga Birkenpesch, Brandis
70. Geburtstag
Harald Grosch, Brandis
71. Geburtstag

Ursula Lange, Brandis
83. Geburtstag
Renate Meiner, Brandis
74. Geburtstag
31.01.14
Hannelore Schunke, Brandis OT Waldsteinberg
75. Geburtstag
01.02.14
Marlen Loebner, Brandis
72. Geburtstag
Claus Grünberg, Brandis OT Beucha
76. Geburtstag
Christa Rudolph, Brandis OT Polenz
74. Geburtstag
02.02.14
Hildegard Götze, Brandis
82. Geburtstag
Erhardt Heise, Brandis
75. Geburtstag
Kurt Kirsten, Brandis OT Beucha
79. Geburtstag
Maria Rosenhan, Brandis OT Beucha
80. Geburtstag
Günter Wolfensteller, Brandis OT Beucha
74. Geburtstag
Erika Kurkowski, Brandis OT Waldsteinberg
74. Geburtstag
03.02.14
Ingrid Friedrich, Brandis OT Beucha
88. Geburtstag
Werner Kretschmar, Brandis OT Beucha
86. Geburtstag
Erika Frömter, Brandis OT Polenz
76. Geburtstag
Siegbert Sinagowitz, Brandis OT Waldsteinberg
72. Geburtstag
Siegfried Ventur, Brandis OT Waldsteinberg
71. Geburtstag
04.02.14
Irena Naczynski, Brandis
82. Geburtstag
Ursula Böhnisch, Brandis OT Beucha
70. Geburtstag
Maria Uhlig, Brandis OT Beucha
78. Geburtstag
Günter Aust, Brandis OT Polenz
76. Geburtstag
05.02.14
Martin Giesler, Brandis
86. Geburtstag
Werner Koch, Brandis
92. Geburtstag
Dieter Sandig, Brandis
71. Geburtstag
Edda Weise, Brandis
74. Geburtstag
Ilse Kratz, Brandis OT Beucha
82. Geburtstag
Waltraud Schallenberg, Brandis OT Beucha
76. Geburtstag
06.02.14
Gerhard Duda, Brandis
73. Geburtstag
Katharina Kirsten, Brandis OT Beucha
78. Geburtstag
Ursula Mädje, Brandis OT Beucha
74. Geburtstag
Otto Poschmann, Brandis OT Beucha
72. Geburtstag
Renate Ljaschenko, Brandis OT Polenz
81. Geburtstag
07.02.14
Lothar Kießling, Brandis
83. Geburtstag
Liselotte Sewart, Brandis
95. Geburtstag
Herta Pietsch, Brandis OT Beucha
88. Geburtstag
Jutta Rausch, Brandis OT Beucha
82. Geburtstag
Regina Zappe, Brandis OT Beucha
75. Geburtstag
08.02.14
Sigrid Lindner, Brandis
76. Geburtstag
Günter Voigtländer, Brandis
73. Geburtstag
Hans Pinkert, Brandis OT Beucha
86. Geburtstag
Rainer Crummenerl, Brandis OT Waldsteinberg
72. Geburtstag
Edith Hintsche, Brandis OT Waldsteinberg
81. Geburtstag
09.02.14
Johanna Byczkowski, Brandis
78. Geburtstag
Christa Gutmann, Brandis
82. Geburtstag
Lothar Kermes, Brandis
80. Geburtstag
Frank Schmidt, Brandis
70. Geburtstag
Kurt Fiedler, Brandis OT Beucha
81. Geburtstag
Amandus Wieczorek, Brandis OT Beucha
86. Geburtstag
10.02.14
Ruth Hinze, Brandis
79. Geburtstag
Erna Sedlaczek, Brandis
85. Geburtstag
Elvira Hartmann, Brandis OT Beucha
81. Geburtstag
Ruth Kaufmann, Brandis OT Beucha
87. Geburtstag
Klaus Schumann, Brandis OT Beucha
75. Geburtstag
11.02.14
Peter Kayenberg, Brandis
77. Geburtstag
Gisela Dommaschk, Brandis OT Beucha
80. Geburtstag
Siegfried Noll, Brandis OT Beucha
74. Geburtstag
Rainer Stiebritz, Brandis OT Beucha
70. Geburtstag
12.02.14
Arthur Franke, Brandis
82. Geburtstag
Christine Heilmann, Brandis
70. Geburtstag
Rudolf Käseberg, Brandis
85. Geburtstag
Harry Pradel, Brandis
73. Geburtstag
Ilse Wartig, Brandis
86. Geburtstag
Georg Wönicker, Brandis
75. Geburtstag
Hans Ross, Brandis OT Beucha
70. Geburtstag
13.02.14
Ilse Wolf, Brandis
93. Geburtstag
Peter Brückner, Brandis OT Waldsteinberg
74. Geburtstag
14.02.14
Max Müller, Brandis
82. Geburtstag
Harald Rothe, Brandis
78. Geburtstag
Horst Fontana, Brandis OT Beucha
72. Geburtstag
Ralf Hoppe, Brandis OT Beucha
78. Geburtstag
15.02.14
Dagmar Pauli-Riaz, Brandis
72. Geburtstag
Elfriede Schnieber, Brandis
77. Geburtstag

FarbWECHSEL

Sommer 1841. Borna. Eine Kleinstadt vor den Toren von Leipzig, weltbekannt als eine Stadt der Verlage und Druckereien.
Albert F. Reiche. Ein Buchdruckermeister aus Mühlberg ist nach Borna gezogen und hat eine VISION: „Herstellung von Druckarbeiten jeder Art für Behörden, Industrie und Geschäftsbedarf in zweckentsprechender, gediegener Ausführung."
Am 27. August 1841 betritt er die Stadtverwaltung in Borna und übergibt sein „Gesuch um Erlaubnis zur Errichtung einer Druckerei". Eine Geschichte beginnt ...
Wir schreiben heute das Jahr 2014. Seit nunmehr 173 Jahren besteht die Bornaer Druckerei. Das traditionsreichste Druck- und Verlagshaus südlich von Leipzig. Nichts ist mehr wie früher: keine Holzbuchstaben, kein Bleisatz, keine Setzmaschinen, kein Buchdruck. Geblieben ist die VISION. Attraktive Druckerzeugnisse, lebendig visualisierte Kommunikation, farbenfrohe Verlagsprodukte.
Nichts war in den letzten 173 Jahren so beständig wie der technologische WECHSEL. Drucken im 21. Jahrhundert heißt kreative Ideen und FARBE in die Kommunikation zu bringen. Eben Mut zum und Freude am FarbWECHSEL.

BEEINDRUCKEND ANDERS

Moderne Stadtjournale aus dem DRUCKHAUS BORNA

Was hat Brandis seit diesem Jahr gemeinsam mit anderen Städten im Landkreis Leipzig wie Wurzen, Naunhof, Markkleeberg, Borna oder Markranstädt? Richtig: Ein neues Amtsblatt, ein „Brandiser Stadtjournal" aus dem Druckhaus Borna.

Seit der Gründung der Bornaer Druckerei im Jahre 1841 werden hier im Haus neben allen klassischen Druckerzeugnissen auch viele regionale Journale, Amtsblätter, Zeitungen, Zeitschriften und Bücher hergestellt. Begonnen hatte alles mit dem „Wochenblatt für Borna und Umgebung" am 22.12.1841. Seither hat sich eine Menge verändert. Ob Papier, Farbigkeit, Druckqualität oder digitale Satzherstellung – nicht viel erinnert mehr an die alte Zeit des Gutenberg'schen Buchdrucks. Geblieben ist allerdings unser journalistischer Anspruch, einmal im Monat die Leser über das Aktuelle und Wissenswerte in ihrer Stadt und in der Region umfassend zu informieren.

Stadtjournale im modernen, farbigen Design und mit vielen lesenswerten Informationen werden im Druckhaus Borna seit nunmehr 15 Jahren hergestellt, immer als gemeinsames Projekt in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Stadtverwaltungen. Oftmals ging von den Rathäusern auch die Initiative für die neuen Journale aus, dies im Bemühen, die innerstädtischen Kommunikationsprozesse zu verbessern und somit die Bürger besser zu erreichen. So war es auch im Jahr 2013 in Brandis. Auf die Idee und eine Ausschreibung hin haben wir unser Konzept und unsere umfangreichen Erfahrungen vorgestellt und konnten den Zuschlag erhalten. Was können Sie, verehrte Leserinnen und Leser in Brandis, Beucha und Polenz, nun vom neuen „Brandiser Stadtjournal" erwarten? Im ersten Teil des Journals informiert die Stadtverwaltung über vielerlei Aktuelles in der Stadt und veröffentlicht ebenso die reinen „Amtlichen Informationen" wie Satzungen und Ausschreibungen. Daran schließt sich der Abschnitt „Stadtjournal" an, in dem wir über Vereine, engagierte Bürger, Veranstaltungen und aktuelle Ereignisse in der Stadt und der Region sowie über die wirtschaftliche Entwicklung der Firmen und deren aktuelle Offerten redaktionell berichten werden.

Einem sehr engagierten Team in der Stadtverwaltung sowie dem Stadtrat haben wir unsere Ideen und Konzepte bereits vorgestellt und diese ausführlich diskutiert. Auch mit vielen Vereinen und Firmen waren wir schon im Gespräch. Wir sind dabei sehr herzlich aufgenommen worden und auf einen großen Schatz an Kreativität, lebendigen Ideen und Vorschlägen getroffen. Vielen Dank, liebe Brandiser, Beuchaer und Polenzer, das war eine angenehme Überraschung und so möchten wir das sehr gerne fortsetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Meinungen, Hinweise und Anregungen. Und natürlich auf viele spannende Ausgaben des neuen „Brandiser Stadtjournal"!

Ihr Bernd Schneider, Verlagsleiter

ERFAHRUNG UND FRISCHE IDEEN HAND IN HAND

Maria Reichelt löst Gudrun Stein im März als Kita-Leiterin im „Regenbogen" ab.

Seit September 2013 arbeitet in der Kindertagesstätte „Regenbogen" eine neue junge Kollegin, Maria Reichelt. Die langjährige Chefin Gudrun Stein tritt ab März diesen Jahres ihren wohlverdienten Ruhestand an. Im Augenblick arbeiten die beiden Frauen noch Hand in Hand. „Ich bin sehr froh über die lange Einarbeitungszeit", so die werdende Chefin. Maria Reichelt wohnt in Kitzscher und hat bis zur Geburt ihrer kleinen Tochter in der dortigen Kita gearbeitet. Nach der Babypause suchte die junge, motivierte Frau eine neue Herausforderung. Sie bewarb sich auf die von der Stadt Brandis ausgeschriebene Stelle, der Kindergartenleiterin im Kindergarten „Regenbogen". Hier erwarteten sie 74 aufgeweckte Kinder, nette Kolleginnen und eine noch im Amt befindliche Kindergartenleiterin. Letztere nimmt sich viel Zeit, um die Geschäfte reibungslos zu übergeben. Dafür ist Frau Reichelt äußerst dankbar. „Ich wurde von der Stadtverwaltung und von den Kollegen mit offenen Armen aufgenommen. Von Anfang an habe ich mich mit der Stadt Brandis identifiziert", so die studierte Sozialpädagogin.

Ihre erste Aufgabe, an der sie schon arbeitet, ist die noch bessere Anpassung an den Sächsischen Bildungsplan. Dazu muss eine noch umfassendere Konzeption erarbeitet werden. Wie die meisten jungen Führungskräfte sieht sich Frau Reichelt auch hierbei nicht als Einzelkämpferin, die konstruktive Arbeit im Team hält sie für ungemein wichtig. „Unser Qualitätsmanagement muss den neusten Standards entsprechen. Daran fange ich ebenfalls an zu arbeiten", antwortet Maria Reichelt auf die Frage, was zuerst zu tun wäre. Das wunderschöne, moderne Gebäude in der Pappelallee, welches das Haupthaus der Regenbogenkinder ist, hat sie von Anfang an begeistert. „Wir arbeiten hier in drei, altersgemischten Gruppen", so die „alte" und die „neue" Chefin der Kita. „Weiterhin gibt es noch für 22 Krippenkinder eine Außenstelle auf dem Schützenplatz in Brandis. Somit sind es also gleich zwei, getrennte Einrichtungen, die gut organisiert und geleitet werden müssen. Insgesamt besteht das Erzieherteam aus 13 Erzieherinnen und einer technischen Mitarbeiterin. „Unter den Kolleginnen befinden sich gerade zwei Frauen, die eine berufsbegleitende Ausbildung absolvieren und ihre berufspraktischen Kenntnisse in unserer Einrichtung erwerben. Wir sind also auch für einen Generationswechsel in der Kindertagesstätte gut vorbereitet", so schmunzelnd Frau Reichelt.

Die 21 Vorschulkinder des Hauses profitieren von der engen Zusammenarbeit mit der örtlichen Grundschule. Die Kooperation mit den Grundschullehrern ist gut. Die Kinder werden in den Stunden der Schulvorbereitung (immer dienstags und donnerstags) in einem separaten Raum unterrichtet.

> „Wir legen Wert darauf, dass die älteren Kinder den Jüngeren helfen, ganz so wie in einer Familie."

Wobei dies mit 24 Kindern in der Gruppe eine echte Herausforderung darstellt. Frau Reichelt wünscht sich, dass das komplette Team miteinander qualitativ wächst und sich den Aufgaben und Herausforderungen gemeinsam stellt. Ein Teil davon werden die Elterngespräche sein, die zur weiteren Qualitätssteigerung beitragen sollen. Ein kleiner Wermutstropfen ist das sehr beengte Büro der Leiterin. „Man könnte für gute Gespräche miteinander und untereinander mehr Platz haben", sind sich Frau Stein und Frau Reichelt einig. Jedoch lag und liegt das Augenmerk auf der qualitativen Betreuung der Kinder.

Frau Reichelt bedankt sich noch einmal ausdrücklich für die fantastische Aufnahme im Team und das Vertrauen und möchte Frau Stein an dieser Stelle für über 30 Jahre Leitungstätigkeit danken. Ein weiterer Schwerpunkt wird die verbesserte Öffentlichkeitsarbeit sein. So werden wir also weiter lesen und sehen, was im „Regenbogen" passiert.

Manuela Krause

Muldentalkliniken GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft

Ihr Partner in Sachen Gesundheit im Herzen des Muldentals

www.kh-muldental.de

Medizin mit Herz

Wir bieten unseren Patienten umfassende Gesundheitsdienstleistungen und medizinische Versorgung für die Region mit höchstem Einsatz. Dieses findet nicht nur Ausdruck in unserer täglichen Arbeit, sondern auch in gelebter Menschlichkeit und dem Verständnis für die Wünsche und Bedürfnisse unserer Patienten.

Ausgezeichnet für Kinder 2012–2013

Krankenhaus Wurzen
Kutusowstraße 70, 04808 Wurzen
Tel. 03425 / 93-0
Fax 03425 / 93-23 99
E-Mail kh.wurzen@krankenhaus-muldental.de

Krankenhaus Grimma
Kleiststraße 5, 04668 Grimma
Tel. 03437 / 993-0
Fax 03437 / 993-322
E-Mail kh.grimma@krankenhaus-muldental.de

Früh übt sich: Pascal lässt sich vom Brandiser Chef-Schützen Rolf Heymann auf der Polenzer Anlage im korrekten Umgang mit dem Luftgewehr instruieren. (Foto: Roger Dietze)

NACHWUCHSARBEIT FÄNGT WIEDER BEI NULL AN

Brandiser Schützen haben Probleme, neue Mitglieder zu gewinnen

Brandis/Polenz. Die Brandiser Schützen sind in die Jahre gekommen. Das Durchschnittsalter der Mitglieder der Schützengesellschaft liegt bei rund 60 Jahren. Dabei scheint das Interesse am hobbymäßigen Umgang mit der Waffe durchaus vorhanden zu sein, konnten doch die Brandiser Schützen Anfang Oktober letzten Jahres gut 100 Teilnehmer an einem öffentlichen Wurftaubenschießen auf dem einstigen Waldpolenzer Flugplatzgelände zählen. „Die Zahl der ‚Schnupperschützen' lag allerdings bei gerade mal rund 15, sprich der Großteil der Teilnehmer kam aus unserem Verein sowie anderen Schützenvereinen in der Region", gibt der Vorsitzende der Brandiser Schützengesellschaft, Rolf Heymann, zu bedenken.

„Die Gewinnung neuer Mitglieder ist im Allgemeinen eine schwierige und im Erwachsenen-Bereich sogar eine sehr schwierige Angelegenheit."

Im Jugendbereich werde sie zudem nicht einfacher dadurch, dass die Mitgliedschaft erst ab einem Alter von zwölf Jahren möglich sei. „In diesem Alter sind hinsichtlich der Freizeitgestaltung zumeist schon alle Messen gesungen, sprich die Kinder in anderen Vereinen engagiert", benennt der Pistolen-Trainer beim Sächsischen Schützenbund das Dilemma. Davon abgesehen sei selbst ein mühsam aufgebautes und sportlich noch dazu sehr erfolgreiches Team im Nachwuchsbereich noch kein Garant für eine kontinuierliche Arbeit im Jugendbereich. Man selbst sei dafür der beste Beweis. „Ist unser Nachwuchsteam bei den Deutschen Meisterschaften 2012 noch knapp am dritten Platz vorbeigeschrammt, muss ich jetzt ein Jahr später mit der Nachwuchsarbeit wieder bei Null anfangen", klagt Heymann, der immerhin, da nicht mehr berufstätig, in der Lage ist, dem Nachwuchs flexible Trainingszeiten anzubieten. Und in Polenz sogar eine Anlage, auf der mit Luftpistolen und -gewehren geschossen werden kann.

Wollen jedoch die Mitglieder der Brandiser Schützengesellschaft ihre Feuerwaffen anlegen, müssen sie seit ihrer Neugründung im Jahr 1990 in Ermangelung einer eigenen Anlage nach Wurzen ausweichen.

„Alle Ansätze in den vergangenen reichlich 20 Jahren, dieses Manko zu beseitigen, waren allesamt leider nicht von Erfolg gekrönt", so Rolf Heymann, dessen gut 50 Mitglieder deshalb ihr traditionelles Königsschießen im Rahmen des alljährlich im Juni stattfindenden Schützenfestes mit der Armbrust auf der Polenzer Anlage austragen.

Weitere Höhepunkte stellen drei Wurftaubenschießen auf dem Südgelände des ehemaligen Waldpolenzer Flugplatzes dar, die einmal intern als Vereinsmeisterschaften und zwei mal – zu Himmelfahrt und jeweils am 1. Sonnabend im Oktober – öffentlich ausgetragen werden.

Roger Dietze

Zuverlässige Austräger gesucht!

Für die Verteilung des Brandiser Stadtjournals (monatlich) suchen wir **für Beucha** zuverlässige Austräger.

Auch für Urlaubs- oder Krankheitsvertretung werden jederzeit Austräger benötigt.
Bewerbungen (bitte nur schriftlich)
per Post an:
DRUCKHAUS BORNA
z. Hd. Frau Fiedler
Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna
oder per Mail an:
jana.fiedler@druckhaus-borna.de

Kfz-Service **Gert Sämisch** OHG

Ihr Autohaus Gert Sämisch in Beucha wünscht ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

– Service rund ums Auto –
- Reparatur und Wartung
- Karosserie und Autoglas
- Reifen und Räder
- Neu- und Gebrauchtwagen

Brandiser Str. 4a
04824 Beucha
Tel.: 034292 72322
Fax: 034292 76391

www.autohaus-saemisch.com

Ab Februar 2014

Deutsche Post DHL

im EDEKA-Markt Beucha

LOTTO® SACHSEN LOTTO

August-Bebel-Straße 8

BUCHLESUNG

mit dem bekannten Leipziger Autor Frank Kreisler

Am Mittwoch den 15. Januar findet im gemütlichen Ambiente des Cafè am Markt eine Buchlesung statt. Frank Kreisler, der in Rostock geborene und in Leipzig wohnhafte Autor, wird aus seinem Krimi „Wasserfest" lesen.

Der seit 1995 freie Journalist und Buchautor Frank Kreisler zeichnet sich durch seine Vielseitigkeit aus. Er ist im Krimigenre genauso zu Hause wie in den Kinder- und Jugendbüchern. Seine Kinder- und Jugendbücher liest er nicht nur, sondern bringt sie als interaktive Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche in Bibliotheken und Schulen. Seine äußerst bekannten und beliebten Bücher „Ein Albtraum für Mumien", „Die Mumien mit der Zankapfeluhr" oder „Der Mühlengeist oder ein Einbrecher aus der Wand" werden von ihm mit einem „angenehmen Gruseln" als ausgefeiltes Konzept an die Klassenstufen 1-8 pädagogisch wertvoll vermittelt. Frank Kreisler ist Mitglied im Friedrich Bödicker Kreis e.V. Namensgeber ist der niedersächsische Pädagoge, welcher schon im vorigen Jahrhundert Kinder- und Jugendbuchautoren in die Schulen einlud, um zum Lesen zu motivieren. 1945 gründeten engagierte Autoren, Bibliothekare, Pädagogen, Buchhändler und Verleger diesen Verein. Bis heute sind die selben Menschen engagiert und wollen dass Kinder und Jugendliche am literarischen Leben teilnehmen, im Falle von Autor Frank Kreisler als interaktive Leseveranstaltung. So dürfen wir gespannt sein, wie uns der Autor seinen gelungenen Krimi „Wasserfest" vorträgt. Sicherlich gibt es für uns Erwachsene auch wohlige gruslige Momente. Der Leipzig-Krimi spielt zum bekannten Leipziger Wasserfest und hält einige Überraschungen parat. Den Kriminalkommissar Trotzenburg (der Nmae ist Programm) verschlägt es von der Ostseeküste nach Leipzig. Das kommt uns doch irgendwie bekannt vor, oder? Schauen Sie also am 15. Januar um 19 Uhr in das Cafè am Markt herein.

Café am Markt

Markt 13
04821 Brandis
Tel: 034292 631149

* Kaffeespezialitäten
* Kuchen u. a. Köstlichkeiten
* Getränke für Genießer (z.B. Cocktails, Säfte u. v. a.)
* Eisspezialitäten
* Durchführung von Feierlichkeiten
* Freisitz

Tägl. von 14:00 - 18:30 Uhr geöffnet und nach Vereinbarung

WEIHNACHTEN IST VORBEI.

DIE PFUNDE SIND NOCH DA.

Aber jetzt starten Sie durch, in ein dauerhaft gesünderes Leben.

Am einfachsten mit myline® - Deutschlands bestem Abnehm-Programm*:

Die ersten beiden myline 8 Wochen Figur-Kurse beginnen diesen Donnerstag, **16. Januar 18:04 Uhr** (noch Plätze frei) und **19:34 Uhr** (Restplätze).

Ausweichtermin ist Montag, der **17. Februar** 2014

Über 750.000 Menschen haben an den myline-Kursen deutschlandweit teilgenommen und im Durchschnitt 6,5 kg abgenommen. Lecker-gesunde Rezepte, viel Wissenswertes zur Wohlfühl-Figur und der richtige Sport unter Anleitung erfahrener Trainer und Therapeuten sichern auch Ihren Erfolg. Es ist ganz leicht, jetzt den ersten Schritt zu tun!

Aktiv Oase
Gesundheits- & Fitnessclub
im Sportpark Beucha

Ihr Figur- und Rückenexperte

• Lange Stücken 5 •• 04824 Beucha •
•• www.aktiv-oase.de ••

Infos und Anmeldung: Tel. 034292 - 79 620

* Quelle: Fachmagazin body LIFE, Europas führendes Magazin der Fitnessbranche bei der Verleihung der AWARDs 2011 und 2012

KIRJAT – RUND UMS BUCH

Buchhandlung – Antiquariat – Büchercafé

Das Team von Kirjat findet man nun schon seit 4 Jahren in Beucha, in der Albert-Kuntz-Straße 26. Ein Bücher-Café mit gemütlichen Leseecken und einer netten Auswahl von antiquarischen Büchern lädt zum Verweilen ein. Von Ende November bis Ende Dezember fand ein kleiner Weihnachtsmarkt im Bücher-Café regen Zuspruch. Von Neubüchern, Hörbüchern, Adventskalendern bis hin zu weihnachtlichen Accessoires, wie Geschenkpapier, Servietten usw. konnte man alles im Bücher-Café finden. Dabei ist das Angebot nur ein winziger Ausschnitt dessen, was man bei KIRJAT finden kann. Bücher, Hörbücher, E-Books, Musik-CD, Film-DVD und Software können Sie bei KIRJAT bis täglich 15:00 Uhr bestellen, um es meist am nächsten Tag in Ihren Händen halten zu können. Der Onlinekatalog der Buchhandlung Kirjat hilft Ihnen beim Aussuchen der Dinge, die Sie brauchen. In jenem Katalog finden Sie auch Schulbücher, Lernhilfen und Unterrichtsmaterialien für alle Schularten.

Auch kulinarische und praktische Highlights werden Ihnen im Onlineshop bei Kirjat präsentiert. Ob süße Köstlichkeiten, Geschirr oder Notizbücher, hochwertige Schreibwaren oder peppige Taschen: alle Angebote zeichnen sich durch hohe Qualität und Einzigartigkeit aus.

Das Team der Buchhandlung Kirjat hat dazu noch einen tollen Service zu bieten. Schulbücher werden vor Ort mit klaren oder farbigen Umschlägen eingeschlagen. Ebenso können Sie sich für eine professionelle Foliierung der Bücher entscheiden. Sie bekommen die Schulmaterialien „ranzenfertig“. Diesen Service nutzten schon viele Schüler und Eltern aus der Region. Für den 22. Februar 2014 ist ein Ranzen- und Schultütenfest bereits geplant, schauen Sie doch einfach mit Ihren Sprösslingen vorbei.

Entdecken Sie auch das Antiquariat in der Buchhandlung KIRJAT. Sie haben zu Hause ein Buch doppelt oder möchten Platz für neue Bücher schaffen? Na, dann sind Sie bei Kirjat genau richtig. Vielleicht werden Sie auch gleich bei der Abgabe Ihrer „alten“ Bücher schwach und finden etwas Neues.

Falls sich Ihre Begeisterung zu Computer und Online-Shops in Grenzen hält, wird Ihnen natürlich vom Team der Buchhandlung Kirjat gern geholfen. Außerdem sind die Räumlichkeiten des Bücher-Cafés groß genug für Buchlesungen und Vorträge. Der Heimatverein Beucha nutzte das Bücher-Café bereits für Buchlesungen und zu den Festtagen „Beucha. Dorf der Steine“ im September 2013.

Neugierig geworden? Dann stöbern Sie unbedingt im gut sortierten Onlinekatalog oder kommen sie persönlich bei der Buchhandlung Kirjat vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

KIRJAT
Literatur & Dienstleistungen

Buchhandlung – Antiquariat – Büchercafé

* Literaturbeschaffung aus einer Hand
* Abonnementverwaltung und Foliierservice
* Beschaffung antiquarischer Literatur
* Schulbuchservice – Schulbücher inkl. Einschlagservice und Lieferung von Unterrichtsmaterialien

Albert-Kuntz-Straße 26 * 04824 Beucha
Telefon: 034292 632140 * Fax: 034292 632141
www.kirjat-leipzig.de * kirjat.leipzig@googlemail.com

Pokale für Sport, Spiel & Hobby
mit individueller Gravur bei
Uhren - Schmuck Möbius
Brandis • Hauptstraße • Tel.: 034292 73335

Lernprobleme? Prüfungsangst?
Lernhilfe
Gudrun Wolfram

NEU: schon ab 50 € pro Monat möglich!
04821 Brandis, Am Markt 13, Tel.: 034292 53325
04808 Wurzen, Bürgerm-Schmidt-Platz 5, Tel.: 03425 924480

REISEBÜRO BTU-TOURISTIC

jetzt auch in Brandis

Eine Reise ist mehr als eine Beförderung von einem Ort zum anderen. Sie ist vielmehr Ausdruck des persönlichen Stils und Geschmacks. Jeder Reisende stellt andere Ansprüche an seine Reise.

Das BTU-Reisebüro hat sich schon sehr früh diesen Gästeansprüchen gestellt und 2004 einer Prüfung durch den TÜV unterzogen. Das Unternehmen erhielt als erster deutscher Reiseveranstalter das TÜV-Zertifikat für Kundenzufriedenheit und Servicequalität.

1989 wurde BTU-Touristic aus Grimma gegründet und betreibt außer in Grimma Filialen in Großpösna, Gröditz, Borna und seit dem 1. Dezember 2013 auch in Brandis, in der Bahnhofstraße 3.

BTU ... schöner reisen, ist nicht nur unser Credo – sagt der Geschäftsführer des Unternehmens – sondern auch unsere Firmenphilosophie. Dieser Leitsatz prägt die Qualität unserer Beratung – unser Verständnis von Service – die ganze Beziehung zwischen dem Gast und uns.

Überprüfen Sie diese Aussagen und lassen sich vom freundlichen und kompetenten Team beraten, damit auch Ihr nächster Urlaub zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Die ganze Region

kompakt – informativ – aktuell

Vor den Toren der Stadt Leipzig bietet der Landkreis Leipzig eine große Vielfalt touristischer Angebote. Von den Seen, Flüssen und Kanälen des sich rasant entwickelnden Leipziger Neuseenlandes, über das idyllische Muldental bis zur beliebten Ausflugsregion des Kohrener Landes – es gibt jede Menge zu entdecken und erleben.

Das **FREIZEIT & TOURISMUS Journal** für den Landkreis Leipzig berichtet für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über Veranstaltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region – vier Mal im Jahr. Mit dem Innenteil **KULTURENTDECKER** verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung.

Sie erhalten das Journal: in Tourist- und Stadtinformationen, Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels, Gaststätten – an insgesamt 800 Verteilerstellen.

Gehen Sie auf Entdeckungsreise!

Zeitreise

Wiederentdeckte Kulturschätze

Zahlreiche kulturhistorische Sehenswürdigkeiten haben das Kohrener Land geprägt und bereits in vergangenen Jahrhunderten viele Gelehrte und Künstler unterschiedlicher Genre inspiriert. Ein Kleinod ist der Schwindpavillon Rüdigsdorf, die ehemalige Orangerie zum Herrenhaus Rüdigsdorf. 1840 erschien in Schorns „Kunstblatt“ die Bekanntmachung, dass „Dr. Crusius auf Rüdigsdorf (...) einen Gesellschaftssaal an seinem dort neu erbauten Gewächshause mit Freskogemälden aus der Fabel von Amor und Psyche verzieren lassen hat (...)“

(aktuelle Ausgabe, Seite 42)

Event

Die Narren sind los ...

... in Groitzsch, Pegau, Markranstädt und vielen weiteren Städten in unserer Region. Genießen Sie die tollen Tage, stürzen Sie sich ins Getümmel – wir verraten Ihnen wann und wo Sie was erleben können, vom Kinderkarneval, dem Seniorenfasching, über die Weiberfastnacht bis zu den großen Karnevalsumzügen ...

(aktuelle Ausgabe, ab Seite 21)

Seen

6. Beach & Boat zeigt aktuelle Wassersporttrends

Ob rasante Action, geruhsame Entspannung oder spannendes Erlebnis: Wasser bietet alles, was Menschen in ihrer Freizeit suchen. Die Vielfalt der Wassersportmöglichkeiten – vom Segel- und Motorboot über Tauchen bis hin zum Paddeln, Kiten und Surfen – zeigt die Leipziger Wassersportmesse Beach & Boat vom 20. bis 23. Februar 2014, täglich von 9:30 bis 18:00 Uhr.

(aktuelle Ausgabe, Seite 10)

Kultur

Der Lebensweg der Psyche

Als eine der prägendsten Künstlerpersönlichkeiten Sachsens in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts gilt Adam Friedrich Oeser (1717-1799). Der Kunsttheoretiker Christian Ludwig von Hagedorn schrieb anerkennend über Oeser, seine „Stärke ist Geschmack, Belesenheit, Allegorie, und nicht sowohl die Staffelei, die Dekorationsmalerei für Deckenstücke und Theater“.

(aktuelle Ausgabe, Seite 9)

Sport

Auf die Piste fertig los.

Nach der sensationellen Premiere im Februar 2010 geht das traditionelle Markkleeberger Skispringen für Jedermann im Februar 2014 bereits in die fünfte Runde. Die Anmeldeportale sind ab sofort für alle Mutigen geöffnet.

Das Sportevent bringt nicht nur die Teilnehmer ins Schwitzen, sondern auch die Besucher ins Staunen.

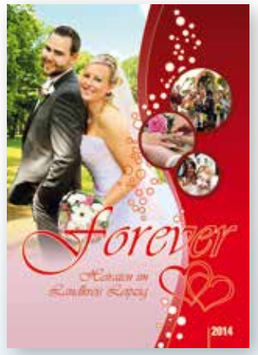
(aktuelle Ausgabe, Seite 14)

Erleben

Kulinarischer Dorfspaziergang

Dem Dorf der Sinne auf den Geschmack kommen: Jeden ersten Sonnabend von April bis Oktober ab 10:00 Uhr lädt Gästeführerin Heike Raubold zu einem sinnlichen Dorfspaziergang, bei dem der Geschmack nicht auf der Strecke bleibt. Spazieren und Probieren mit dem Semmelweib durch das Dorf der Sinne, das bedeutet: überraschende und regionale Freuden und allerlei Sinnliches für Leib und Seele.

(aktuelle Ausgabe, ab Seite 45)



Im **FREIZEIT & TOURISMUS Journal** für den Landkreis Leipzig finden Sie den integrierten **KULTURENTDECKER** – den Veranstaltungskalender für das jeweilige Quartal. Und wie jedes Jahr erscheint gleichzeitig die beliebte Hochzeitsbeilage **„Forever“** mit tollen Tipps und Inspirationen um den schönsten Tag im Leben eines verliebten Paares.

Das FREIZEIT & TOURISMUS Journal ist auch online unter www.druckhaus-borna.de in der Rubrik Inspiration abrufbar.

FREIZEIT & TOURISMUS *Journal*

Ein verpfuschtes Bad
Mieterin kürzte ihre Zahlungen und war damit vor Gericht erfolgreich

Berlin (ots) – Die Benutzung ihres Badezimmers war für eine Mieterin alles andere als bequem. Wegen der Verlegung eines neuen Abflussrohres befand sich die Toilettenschüssel unmittelbar vor dem Handwaschbecken und sogar die Spülung funktionierte zeitweise nicht. Es musste mit Wassereimern nachgeholfen werden. Da dürfte es noch die harmloseste Sorge der Mieterin gewesen sein, dass die Wandfliesen eine unterschiedliche Farbe hatten und optisch wenig ansprechend wirkten. Die Betroffene kürzte deswegen ihre monatlichen Zahlungen. Der Eigentümer war damit nicht einverstanden. Er behauptete, das Badezimmer sei schon beim Bezug der Wohnung in diesem Zustand gewesen. Die Mieterin habe also gewusst, worauf sie sich einlasse. Sie selbst bestritt das und wies darauf hin, die entsprechenden Arbeiten hätten erst kurz nach dem Einzug stattgefunden. Letzteres hielt das Gericht für die zutreffende Schilderung und erklärte die Mietkürzung nach Auskunft des Infodienstes Recht und Steuern der LBS für rechtens. Die Gebrauchsfähigkeit des Bades sei erheblich eingeschränkt gewesen. (Amtsgericht Köln, Aktenzeichen 211 C 19/10)

(Quelle: obs/Bundesgeschäftsstelle LBS)

KURZER AUSFLUG

Beim Rückwärtsfahren aus der Garage auf Eisplatte weggerutscht

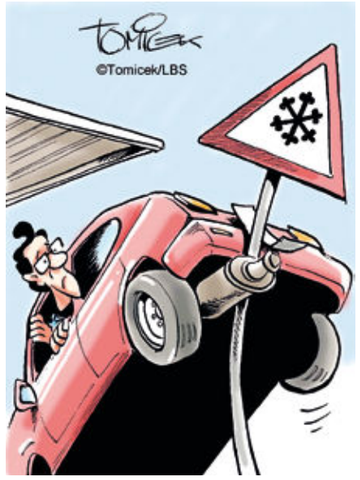
Berlin (ots) – Selbst wenn den Vermieter einer Immobilie bei Eis und Schnee eine Räumpflicht trifft, bedeutet das nicht, dass er für jeden entstandenen Winterunfall Schadenersatz leisten muss. So kann nach Information des Infodienstes Recht und Steuern der LBS vom Mieter bei kritischen Wetterverhältnissen durchaus erwartet werden, dass er sich der Situation angemessen verhält und auf diese Weise Risiken möglichst minimiert.
(Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Aktenzeichen 232 C 71/10)

Der Fall:

Es dürfte einer der kürzesten Ausflüge gewesen sein, die ein Mieter jemals unternommen hatte. Er fuhr mit seinem Auto rückwärts aus der gemieteten Garage und landete schon nach wenigen Metern auf einem Mäuerchen. Der PKW war auf einer von Schnee bedeckten Eisplatte ins Rutschen gekommen. Reparaturkosten und Wertminderung betrugen insgesamt etwa 2.500 Euro, die der Geschädigte vom Vermieter der Garage wegen Vernachlässigung der Räumpflichten forderte.

Das Urteil:

Das Amtsgericht entschied, dass dem Mieter kein Schadenersatz zustehe. Er habe schon beim Betreten der Garage klar erkennen können, „dass keine Maßnahme gegen Winterglätte vorgenommen worden war und sich das Grundstück in einem Zustand befand, der einem normalen Befahren entgegenstand“. Wenn man angesichts einer derartigen Situation trotzdem losfahre, dann müsse man „sich mit dem Fahrzeug entsprechend vortasten“. Dazu gehöre es, „extrem langsam und ohne Ruckeln“ zu fahren. Auf diese Weise könne ein Wegrutschen des Autos verhindert werden.



(Text & Foto: obs/Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen – LBS)

Anmerkung: Die auf dieser Seite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen u. dgl.)

SYLVIAWEIßE
RECHTSANWALTSKANZLEI

Ihre Rechtsanwaltskanzlei für Fragen rund um Arbeit, Familie und Vorsorge

Rechtsanwaltskanzlei Sylvia Weiße
August-Bebel-Str. 12 | 04824 Beucha
Tel: 034292 / 634636 | Fax: 034292 / 634637
E-Mail: weisse@kanzlei-weisse.de | www.kanzlei-weisse.de

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte
· Ehescheidungsrecht
· Arbeitsrecht
· Verkehrsrecht

Interessenschwerpunkte
· Grundstücksrecht
· Straf- und Bußgeldsachen

Braustraße 32 in 04821 Brandis
☎ 034292 77691 · Fax: 034292 77692
E-Mail: RA-Dylong@gmx.net

OFFEN FÜR NEUE WOHNKONZEPTE

Aktuelle Umfrage: Das Zuhause wird immer mehr zum Rückzugsort

(djd/pt). Je stressiger der Alltag wird, umso mehr gewinnt das Zuhause an Bedeutung. Die Bundesbürger wünschen sich einen Ort, an dem sie Kraft tanken können und der gleichzeitig ein Rückzugsort vor Alltagshektik und Problemen ist. Zu diesen Ergebnissen kommt eine repräsentative Umfrage von tns Infratest im Auftrag von Bauknecht. Bemerkenswert: Die starre Trennung von Küche, Wohnbereich und Schlafzimmer wird dabei zunehmend aufgehoben. Fast jeder zweite Befragte (44 Prozent) wünscht sich stattdessen offene Raumkonzepte – die Zukunft gehört dem kombinierten Wohlfühlraum.

Flexible Raumkonzepte

Das großzügige Raumerlebnis schafft Wohlbehagen und bietet obendrein praktischen Nutzen – wenn man beispielsweise gemeinsam mit Gästen kocht und anschließend direkt in den Wohnbereich zum Abendessen wechselt. „Unser Zuhause vereint immer mehr die wichtigsten Bereiche unseres Lebens: Freunde und Familie, Arbeit und Zeit für uns selbst – der Wohnraum muss dabei genauso flexibel und individuell sein wie die Lebensentwürfe der Menschen“, erklärt Trendforscher Prof. Peter Wippermann vom Trendbüro. Oft fehlt es jedoch an passenden Einrichtungslösungen, die sich flexibel den verschiedenen Vorstellungen von der Traumwohnung anpassen lassen. Neue Wege geht beispielsweise Bauknecht mit einem zukunftsfähigen Designkonzept: Dabei handelt es sich um eine integrierte Lösung mit Möbelmodulen, die den Koch-, Ess- und Wohnbereich harmonisch miteinander verbindet.

Möbel mit Zusatznutzen

Das Herzstück des Raumkonzeptes bildet ein Echtholzmodul mit integriertem Induktionstisch, der zum gemeinsamen Kochen und Essen einlädt. Auf der Wohnraumseite des Moduls lassen sich sämtliche Elemente inklusive des Wein- und Getränkekühlers dem Anlass entsprechend versetzen. Integrierte Lampen und Lautsprecher können nach Bedarf genutzt werden. Ein weiteres Highlight ist die offene Feuerstelle, die den Komfortwohnraum abrundet und in besonderen Momenten eine wohlige Stimmung verbreitet. Damit verschmelzen nicht nur Küche und Wohnbereich miteinander, auch die Grenzen zwischen Möbelstück und Elektrogerät werden aufgehoben.

unten: Offen für neue Wohnideen – Küche und Wohnzimmer werden zu einem gemeinsamen Lebensraum voller Genuss und Entspannung.
Foto: djd/Bauknecht

Wohlfühlatmosphäre im Wohnbereich – ein knisterndes Kaminfeuer gehört dazu.
Foto: djd/Bauknecht

Brandiser Stadtjournal *online*

www.druckhaus-borna.de

GIMA – DIE MARKE DER PROFIS

Spezialist für Fertigung und Entwicklung von Spezialbauprodukten

Seit über 45 Jahren steht GIMA in Herrieden-Neunstetten für beste Produktqualität, höchste Beratungskompetenz und hervorragenden Service. Seit über 30 Jahren sind GIMA Wärmedämm-Verbundsysteme eine tragende Säule des Unternehmens und Garant für Erfahrung und Sicherheit. Stolz ist das Unternehmen vor allem auf das LPS-Laibungsplattensystem, welches 1997 zur Marktreife entwickelt wurde.

Das Produktsortiment beinhaltet neben dem originalen, innovativen LPS-Laibungsplattensystem (aus Gips, Polysterol oder Mineralstoffen) und dem Wärmedämm-Verbundsystem: Farben, Putze, Schimmelsanierungs- und Innendämmsysteme sowie alles, was Maler, Stuckateure und Trockenbauer für optimale Resultate benötigen. Ein Beispiel dafür ist das Thermo-Protekt Innendämmsystem – denn der Sanierung des Gebäudebestands mit nachhaltigen Lösungen zur Energieeinsparung gehört die Zukunft.

Die Aspekte Wohngesundheit, Wohlfühlambiente und Nachhaltigkeit nehmen ebenfalls einen immer größeren Stellenwert ein, dem wird u. a. mit dem Kalk-o-lith Kalksystem Rechnung getragen.

Zahlreiche Stützpunkte im Bundesgebiet und ein eigener Lieferfuhrpark garantieren eine optimale Versorgung des Profihandwerks mit der gesamten Produktpalette.

Im Jahr 1991 gründete die GIMA auch eine Niederlassung in Brandis und schon im darauffolgenden Jahr wurde ein neues Büro- und Lagergebäude im Brandiser Gewerbegebiet mit insgesamt 2.300 qm Lagerfläche errichtet.

Um ein flächendeckendes Vertriebsnetz zu garantieren, entschloss man sich im Jahr 2000 für den Bau einer zweiten Produktionshalle mit 3.150 qm Produktions- und Lagerfläche.

Im Jahr 2012 erfolgte schließlich der Neubau und damit die Erweiterung des Fachmarktes am Standort Brandis.

IBE Innovative Bauelemente GmbH
Gewerbeallee 3
04821 Brandis
Telefon 03 42 92 / 4 27-0
Telefax 03 42 92 / 4 27-39
info@ibe-innovativ.de
www.ibe-innovativ.de

INNOVATIVE BAUELEMENTE
PRODUKTIONS- UND VERTRIEBS-GMBH

Stellenausschreibung

Die Firma IBE – Innovative Bauelemente GmbH - ist erfolgreicher Produzent von Fertigelementen für das Stuckateur-, Maler- und Trockenbauhandwerk und ist ein Tochterunternehmen der GIMA GmbH & Co. KG, Herrieden.

Für unsere Niederlassung in 04821 Brandis suchen wir zur Unterstützung unseres Teams, ab 01. Februar 2014, oder nach Vereinbarung eine/n

Produktionshelfer/in mit technischen Vorkenntnissen

Ihre Aufgaben:
Mitarbeit in der Produktion
Pflege und Wartung der Maschinen

Ihre Qualifikationen:
handwerkliche Grundausbildung
Erfahrung in der Produktion von Vorteil

Wir bieten:
Einen sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreicher Tätigkeit, leistungsgerechter Vergütung und kurzen Entscheidungswegen.
Wenn Sie die Chance suchen sich zu verwirklichen, dann bewerben Sie sich bei uns.

Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per E-Mail, senden Sie bitte an:
IBE – Innovative Bauelemente GmbH, z.H. Herrn Robert Meyer
Gewerbeallee 3 • 04821 Brandis • r.meyer@gima-spezial.de

Näheres über unsere Unternehmen finden Sie online unter: www.gima-spezial.de oder www.ibe-innovativ.de

RUNDUMSCHUTZ FÜR DIE VIERTE JAHRESZEIT

VELUX Rollläden schützen nicht nur vor Kälte

Trotz malerisch verschneiter Wintermonate hat die kalte Jahreszeit auch ihre Tücken. Steigende Heizkosten und vermehrte Einbrüche machen Bewohnern zu schaffen. Rollläden von VELUX können da Abhilfe leisten: Sie helfen Eigenheimbesitzern Energiekosten zu senken und schützen vor Einbrüchen.

„Es schneit, es schneit" – Die Winteridylle macht Kindern bekanntlich große Freude. Ob Schlittenfahren oder Schneeballschlachten, das Tollen im Winterwunderland macht großen Spaß. Einigen Bewohnern bereitet der Winter allerdings weniger Vergnügen. Denn wer es zuhause angenehm warm haben möchte, muss dafür leider tief in die Tasche greifen. Jedoch können Eigentümer mit relativ geringem Kostenaufwand Geld einsparen. Denn mit VELUX Rollläden kann man Heizkosten senken. Rollläden halten die Wärme im Wohnraum und verbessern die Wärmedämmung von Dachfenstern um bis zu 15 Prozent. Hierfür sorgen die ausgeschäumten Aluminium-Lamellen und auch die Luftschicht zwischen Fenster und Rollladen.

Ein weiteres Problem in der Winterzeit ist die steigende Anzahl der Einbrüche: Denn mit dem frühen Einsetzen der Dunkelheit werden Einbrecher auch schon am späten Nachmittag aktiv. Hier können Rollläden zusätzlich vor Langfingern schützen, denn die stabilen Konstruktionen sind nur schwer und nicht geräuschfrei zu überwinden. So können sie Tätern ihr Vorhaben erschweren. Darüber hinaus ermöglichen elektrische oder solarbetriebene Rollläden durch automatisches Öffnen und Schließen, die Anwesenheit der Bewohner zu simulieren. Über eine Funksteuerung können diese feste Öffnungszeiten bequem festlegen und Einbrecher dadurch abschrecken.

Neben der Wärmedämmung und dem Einbruchschutz haben Bewohner noch weitere Vorteile beim Einbau eines Rollladens. So

bietet er Sichtschutz und ermöglicht außerdem eine vollständige Verdunkelung des Raumes. Des Weiteren dämmen VELUX Rollläden störende Geräusche von draußen ab und sichern Bewohnern eine erholsame Nachtruhe in ihren vier Wänden. Auch im Sommer profitieren Hausbesitzer vom Rollladen: Bei prallem Sonnenschein dient er als Hitzeschutz und schafft so ein angenehmes Raumklima.
(Text & Foto: VELUX Deutschland GmbH)

Lohnende Alternative: neue Verglasung bei Dachfenstern

Die extremen Witterungserscheinungen im letzten Jahr machen deutlich, nur Bauelemente, insbesondere Dachfenster, die auf dem neusten Stand der Technik sind bzw. durch ständige Wartung und Pflege voll funktionsfähig sind, halten solche Belastungen schadlos aus.

Dachfenster, die über viele Jahre zuverlässig ihre Funktion erfüllt haben, brauchen eine Komplettsanierung, wenn sie zwischen 10 und 15 Jahre alt sind. Das deutlichste Zeichen ist die stark verschlissene oder nicht mehr vorhandene Lüftungsklappendichtung (Moosgummidichtung). Ist diese Dichtung verschlissen, sind in der Regel auch die restlichen Dichtungen unwirksam. Ein weitaus größeres Problem bei Dachfenstern älterer Baujahre ist die Verglasung. 16 mm oder 24 mm Isoscheiben haben oft keine Verbundsicherheitsscheibe (VSG). Starker Hagelschlag kann diese Scheiben durchschlagen und das Schwimmbad in der Wohnung ist fertig. Hier bietet die Umrüstung der Verglasung Sicherheit und Energieeinsparung, fragen Sie den Fachmann über die Möglichkeiten. Bei Angabe des Typenschildes erhalten Sie von der Firma FeWa39 erste Informationen über Preise und Aufwand.

Eine weitere Möglichkeit Unwetterschäden vorzubeugen, ist die Nachrüstung der Dachfenster mit Rollladen. Hier gibt es vielfältige Ausführungen von der einfachen Kurbelbedienung bis zum Solarrollladen mit Funksteuerung. Auch hier ist die Firma FeWa39 Ihr Partner, von der fachlichen Beratung bis zur Lieferung und Montage.

Also nicht das Wetter oder Unwetter ist das Problem, sondern die nicht genutzte Möglichkeit für Sicherheit zu sorgen.

red

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.

- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)
- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel

Kleinsteinberger Straße 1 ▪ 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 ▪ Fax: 034292 68594

FeWa39
Fenster, Wartung und Pflege

Sanierung, Reparatur und Erneuerung von:
- Dachfenstern aller Art
- Fassaden-Fenster und Türen
- Sonnenschutz
- Rollladen und Rolltore

Inh. A. Mozdzynski | Friedrich-Ebert-Str. 51
04416 Markkleeberg| Fax: 0341 3502582
E-Mail: FEWA39@gmx.net | ✆ 0341 3502483

In vielen Bundesländern ist ein Rauchmelder an der Decke bereits Pflicht.
(Foto: djd/Hugo Brennenstuhl GmbH & Co.KG)

RAUCHVERGIFTUNG KANN TÖDLICH SEIN

Rauchmelder erhöhen die häusliche Sicherheit deutlich

(djd/pt). Geht es um eine mögliche Brandgefahr in der eigenen Wohnung, wiegen sich viele Deutsche in falscher Sicherheit. Wenn es brennt, habe man rund zehn Minuten Zeit, um die Wohnung zu verlassen – eine weit verbreitete Falschannahme. Denn eine Rauchvergiftung kann bereits nach zwei Minuten tödlich sein. Sowohl Mieter als auch Hauseigentümer sollten also auf Nummer sicher gehen und Rauchmelder in ihren Wohnräumen installieren. So werden sie rechtzeitig gewarnt, falls ein Feuer ausbricht.

Gesetzliche Regelungen bereits in 13 Bundesländern

In 13 Bundesländern herrscht bereits eine gesetzliche Rauchmelderpflicht für Neubauten. Das bedeutet: Der Haus- oder Wohnungseigentümer muss ein Gerät pro Kinder- und Schlafzimmer sowie mindestens eines in jedem Hausflur installieren. Für die einwandfreie Betriebsbereitschaft ist der Bewohner oder Mieter verantwortlich. Bei Missachtung der Rauchmelderpflicht ist eventuell der Versicherungsschutz gefährdet – bei einem Feuerschaden zahlt die Wohngebäudeversicherung unter Umständen nicht. Welche Bestimmungen konkret in welchem Bundesland gelten, zeigt die Webseite www.rauchmelder-lebensretter.de. Auf dem Markt für Rauchmelder hat der Verbraucher die Qual der Wahl. Das Modell „BR 1211 interlink“ von Brennenstuhl beispielsweise ist ein System, das bis zu zwölf Endgeräte miteinander vernetzen kann. Aber auch Einzelgeräte wie der „BR 8221 extra longlife“ sind für den Einsatz in Häusern und Wohnungen gut geeignet.

Schriller Warnton

Das Funktionsprinzip ist bei allen Rauchmeldern prinzipiell identisch. Sobald der Qualm des Feuers an den Melder gelangt, macht ein Warnton die Hausbewohner aufmerksam. Das passiert oft bereits, bevor man den Qualm wahrnimmt. Beim Kauf sollten Sicherheitsbewusste darauf achten, dass der Rauchmelder nach den aktuellen EU-Normen geprüft ist und mehrere Jahre Wartungsfreiheit garantiert. Gut zu wissen: Zigarettenrauch löst bei qualitativ hochwertigen Modellen keinen Alarm aus, solange die Zigarette nicht direkt unter den Rauchmelder gehalten wird. Unter www.brennenstuhl.de gibt es viele weitere Informationen.

Elke Haag
Innenarchitektin
Immobilienmaklerin
WOHNHOUSE
1-Zimmer Wohnung ab sofort zu vermieten
EG, Residenz im Park Beucha, 52,17 m², mit Balkon u. EBK, helle Wohnung, Bad m. Wanne, Abstellraum, 270,- € KM (370,- € WM) zzgl. PKW Stellplatz, 2 KM Kaution
WOHNHOUSE, Tel.: 0171 5757560

SATTLER IMMOBILIEN
DIE GUTE ADRESSE AUF DEM IMMOBILIEN-MARKT
GANZ SCHÖN STRESSIG DIESER VERKAUF, KLAGT DIE IMMOBILIE.
Jeden Tag Schauer, keiner kauft – Mir reicht's!
Ich wäre längst zu Sattler Immobilien gegangen.
Die kennen sich aus. Die tun was!
ivd
Heinrich-Heine-Straße 12 | 04821 Brandis
Fon: (03 42 92) 7 33 75 | Fax: (03 42 92) 6 95 76
Mail: info@sattlerimmo.de | www.sattlerimmo.de

Das nächste Brandiser Stadtjournal erscheint am 17. Februar 2014.

Verehrte Kundschaft!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen für das neue Jahr 2014 alles Gute, viel Gesundheit und gute Fahrt!
Die Mitarbeiter der Aral Tankstelle Brandis und Firma Präg Mineralöl GmbH
Bitte entschuldigen Sie die Einschränkungen im Verkauf auf Grund der Umbaumaßnahmen
und beachten Sie die **geänderten Öffnungszeiten** während der Bauarbeiten:
Mo - Fr 05.30 - 20.00 Uhr
Sa 06.00 - 20.00 Uhr
So 06.00 - 20.00 Uhr
Aral Tankstelle • Beuchaer Straße 73, 04821 Brandis • Tel.: 034292 74221
ARAL

FINANZTEST SPEZIAL VORSORGE-SET:

Damit im Ernstfall alles geregelt ist

Sich mit der eigenen Hilfsbedürftigkeit auseinanderzusetzen, schreckt viele ab. Den meisten geht es darum, gesund zu bleiben und fit zu sein. Doch wer mit einer Vorsorgevollmacht eine Vertrauensperson bestimmt, die im Fall von Unfall, Alter oder Krankheit Entscheidungen trifft, schafft Klarheit für sich und seine Angehörigen. In der aktuellen Ausgabe des Finanztest Spezial Vorsorge-Set der Stiftung Warentest werden alle wichtigen Themen rund um Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Testament angesprochen.

Gerade bei Verheirateten existiert oft die Vorstellung, der Ehepartner dürfe stellvertretend für den anderen alle Entscheidungen treffen, wenn er das selber nicht mehr kann. Aber weder Ehepartner noch erwachsene Kinder können automatisch für einen Erkrankten sprechen, nur weil sie eng verbunden oder verwandt sind. Dazu müssen sie separat durch eine Vorsorgevollmacht legitimiert werden.

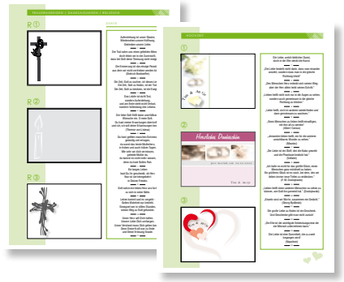
Die Finanztest Experten erklären, warum alle – ob jung oder alt – einen Grund haben, sich rechtlich abzusichern. Dies betrifft Familien und eingetragene Lebenspartnerschaften genauso wie Paare ohne Trauschein, Alleinerziehende oder Alleinlebende. Doch wer benötigt was? Das Finanztest Spezial Vorsorge Set erklärt welche Dokumente relevant sind. Außerdem sind alle wichtigen Formulare mit dabei inklusive Ausfüllhilfe.

„Finanztest Spezial Vorsorge-Set“ ist seit November 2013 im Buchhandel erhältlich oder kann unter www.test.de/vorsorge-set bestellt werden. (Quelle: Stiftung Warentest)

Familienanzeigen im Brandiser Stadtjournal

Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im Brandiser Stadtjournal erreichen Sie alle.
Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:
Frau Jana Fiedler
DRUCKHAUS BORNA
telefonisch: 03433 207328
per E-Mail: jana.fiedler@druckhaus-borna.de



Bestattungsservice Knöfel
Wir geben Ihrer Trauer Raum und Zeit
Tel. 03 42 92 - 78 936 - 24h
Hausbesuchsdienst - zu jeder Zeit
Wir nehmen uns Zeit
www.bestattungen-knöfel.de • Poststraße 14b, Brandis
K

MÖLLER
Bestattungsdienst
Beuchaer Straße 39 • 04821 Brandis
Tel.: 03 42 92 / 68 22 7 • www.moeller-bestattungsdienst.de

• Erd- und Feuerbestattung
• See- und Naturbestattung
• Überführung im In- und Ausland
• Erledigung aller Formalitäten
• Vermittlung von Trauerrednern
• Ausgestaltung der Trauerfeier
• Bestattungsvorsorgeregelung
• Sterbegeldversicherung
• Hausbesuche auf Wunsch
• Gräber für alle Bestattungen
• Hauseinsargung
• Trauerdrucksachen
• Anzeigen in der Tageszeitung
• moderne Trauerhalle
BESTATTUNGSHAUS
hänsel
Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter
Brandis - Mathildenstraße 24 - Telefon: 03 42 92 / 8 68 79
Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

HELFER
HÖRSYSTEME
Hörakustik Meisterbetriebe Inh.: Mathias Helfer

„Gib dir einen Ruck und tu was für dein Gehör, hab ich mir gesagt.“

UNAUFFÄLLIGES HÖRGERÄT JETZT OHNE ZUZAHLUNG* SICHERN

- ermöglicht besseres Sprachverstehen
- reaktiviert Nervenzellen
- hoher Tragekomfort
- individuell angepasst

*Das Angebot ist **nur gültig bis 27.01.2014** bei Vorlage einer HNO-ärztlichen Verordnung und bei Mitgliedschaft in einer gesetzlichen Krankenversicherung.

Die gesetzliche Zuzahlung beträgt 10 Euro pro Ohr.

Für **Privatversicherte** beträgt der Preis 750 Euro pro Ohr.

Wurzen
Jacobsgasse 17
Tel.: 03425/852286

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-12 Uhr

Naunhof
Markt 5
Tel.: 034293/47570

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-13 Uhr
Mo./Di./Do. 14-18 Uhr

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Das Angebot ist in der Stückzahl begrenzt!

Fotos: Fotolia.de | Kurhan | Phonak